



STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

34. Jahrgang | 405. Ausgabe

Samstag, 29. April 2023

Ausgabe 4/2023

Blick auf die Querenbach-Talsperre



Foto: Eric Fresia



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

wir erleben gemeinsam einen Wandel, der sich in ziemlich drastischem Tempo vollzieht. Vor wenigen Jahren noch wurden Hauseigentümer von der Regierung aufgefordert, Gasheizungen als umweltfreundlichen Beitrag zu installieren. Mittlerweile scheint Erdgas quasi der Belzebug unter den Energierohstoffen zu sein – am liebsten sollte es ab übermorgen nichts mehr davon im Lande geben. Auch die Atomkraft – vor Jahren war Deutschland für die überlegene Technologie bekannt – wird in Berlin wie die Pest betrachtet. Wir sind die Einzigen in Europa – möglicherweise weltweit – die eine hysterische Angstneurose vor allen möglichen Gefahren entwickeln und offensichtlich unseren wirtschaftlichen Wohlstand blindlings zu opfern bereit sind – ohne dafür eine Aussicht auf Besserung eingetauscht zu erhalten.

Das Klima, das wir retten wollen, ist offensichtlich keine deutsche Domäne, sondern ein globales Thema. Selbst wenn wir also in Musterform die Einzigen wären, die der restlichen Welt zeigten, dass wir – unter welchen Kollateralschäden auch immer – Spitze in Sachen Klimaschutz sind – das Klima würde sich dadurch nicht beeinflussen lassen. Wie gesagt: es handelt sich um ein globales Phänomen.

Sicher ist Umweltschutz ein wichtiges Anliegen – wir haben nur diese eine Welt. Allerdings sollten wir uns nicht wie im 15. Jahrhundert benehmen und die Apokalypse herbei reden – schwarze Schafe und Sündenböcke erfinden, um dort dann unsere Angst abzuladen.

Wir sollten aus der letzten Krise lernen: in Corona-Zeiten gab es viele Sündenböcke. Ungeimpfte, Kinder, Kritiker... gegen all diese Gruppen wurden Maßnahmenpakete geschnürt und vieles ohne Augenmaß durchgesetzt. Die Folgen sehen wir jetzt bei Kindern und auch in der gesamten Gesellschaft. Die Bevölkerung ist gespalten, das Miteinander gestört. Dabei ist der Zusammenhalt doch ein wichtiges Gut – gerade in angespannten Zeiten.

Und diese Anspannung ist ja derzeit täglich spürbar: Inflation, Ukraine, Klima, Fachkräftemangel, Lehrermangel, das Gesundheitssystem in Schräglage.

Die Geschichte hat gezeigt, dass in solchen Situationen ein paar Dinge helfen: Nerven behalten, Zusammenhalt pflegen, Disziplin halten. Wenn man eine Chance hat, dann sind diese Bedingungen wichtig, um die Chance nutzen zu können. Denn: wer aufgrund einer beängstigenden Situation untereinander in Streit gerät, die Nerven verliert und in Anarchie abgleitet, der hat definitiv keine Chance mehr.

Was folgt daraus für unsere Stadt: es wird darum gehen, mehr Miteinander zu leben, miteinander ins Gespräch zu kommen, wieder zu erfahren, dass wir gegenseitige Toleranz üben, dass wir zwar unterschiedliche Meinungen haben, dass es aber richtig und gut so ist.

Ich werde gemeinsam mit dem Pfarrer der katholischen Gemeinde, Pater Raphael, hin und wieder im Keller unseres Carl-von-Bach-Hauses, sozusagen an historischer Stätte, in ungezwungener Atmosphäre zum unaufgeregten Austausch einladen, wir wollen über Gott und die Welt reden. Wer dabei

sein möchte, auf den freuen wir uns – denn nichts ist wichtiger in Zeiten wie heute als das Zusammensein. Wenn die alte Ordnung ins Wanken gerät, sind alle gefragt, wie eine neue Form aussehen könnte.

Unsere Stadt ist ein gelebtes Beispiel der Demokratie, einer Demokratie, in der es um die einzelnen Bürger geht. Wir haben viele Projekte umgesetzt und setzen weitere um, die nicht dem jeweiligen Zeitgeist, dem politisch Korrekten entsprechen, die aber erfolgreich sind und die zeigen, dass die guten Ideen nicht in irgendwelchen Kammern irgendwelcher Behörden entstehen, sondern dass unser Land aus vielen kleinen Kommunen mit den darin lebenden Bürgerschaften besteht, die ihre eignen Ideen entwickeln und ihre eigenen Lösungen gestalten.

Zeiten der Veränderungen sind immer auch Zeiten der Chancen. In festgefahrenen Systemen – das erleben wir seit gut zwanzig Jahren – wird mit der Brechstange versucht, das Bestehende zu erhalten, koste es was es wolle, auch wenn man deutlich sieht, dass es so nicht weitergeht. In den nächsten Jahren muss sich vieles ändern, das wird immer mehr Menschen bewusst. Die Frage ist: wollen wir die Veränderungen anderen überlassen oder wollen wir die treibende Kraft der Veränderung sein? Ich bin dafür, dass wir das Heft in die Hand nehmen, anstatt uns durch andere verändern zu lassen – lieber Hammer als Amboss sein, um Goethes Wort mit einzubringen.

Dafür bedarf es aber eben auch des Gefühls der Verbundenheit, der Gemeinschaft, des Aufgehobenseins im Kreise vieler, die Miteinander um das Gute ringen.

Möglicherweise werden wir künftig über weniger Wohlstand verfügen, möglicherweise werden wir nicht mehr die Gelder zur Verfügung haben, an deren Überfluss wir uns gewöhnt hatten. Wie es scheint, können wir aber an Miteinander gewinnen, an Zeit, die wir zusammen bei Essen und Trinken, beim Miteinanderreden, bei Musik und Gesang verbringen. Das ist gelebte Lebensqualität in vielen Ländern unserer Welt, in denen die Verheißungen immer größeren Reichtums schon seit langem nicht mehr wirken. Es liegt an uns, die Perspektiven zu beklagen oder aber unsere Zukunft in Angriff zu nehmen. Schütteln wir die Lethargie und die Trübsal ab, zeigen wir, dass Heinrich Mann's „Der Untertan“ nicht uns gilt, sondern dass wir mit Goethes Faust „auf freiem Grund mit freiem Volke stehn.“ – denn: „Das ist der Weisheit letzter Schluss: Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss“

In diesem Sinne freue ich mich auf eine interessierte und engagierte Bürgerschaft unserer Stadt, die gerade in der heutigen Zeit zusammensteht und unser gemeinsames Schicksal miteinander gestaltet.

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ Bürgerservice Stollberg

| | |
|----------------------------|--|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 13:00 Uhr |
| 1. und 3. Samstag im Monat | 08:30 bis 11:00 Uhr |

Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Fachämter und Stadtkasse

| | |
|------------|--|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Das Standesamt bittet um vorherige Terminabsprache.

■ Stadtbibliothek

| | |
|------------|--|
| Montag | 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr |
| Dienstag | 10:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 10:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 bis 12:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Rechtsverordnung der Stadt Stollberg zur Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage 2023

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg hat mit Beschlussnummer 23/013/025 in seiner Sitzung am 13. März 2023 auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG vom 1. Dezember 2010 – SächsGVBl S. 338, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) die folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Im Sinne des § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG ist es den Verkaufsstellen im gesamten Stadtgebiet von Stollberg erlaubt, an den nachfolgend genannten Sonntagen ihre Einrichtungen in der Zeit von jeweils 12:00 bis 18:00 Uhr zu öffnen und Waren gewerblich anzubieten:

- 2. Juli 2023 Stollberger Altstadtfest
- 1. Oktober 2023 Stollberger Bauernmarkt
- 3. Dezember 2023 Pyramideanschieben
- 10. Dezember 2023 Stollberger Weihnachtsmarkt


§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 11 SächsLadÖffG.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im „Stollberger Amtsblatt“ in Kraft.

Stollberg, 14.03.2023


Marcel Schmidt, Oberbürgermeister



■ Das Ordnungsamt informiert:

Aus aktuellem Anlass und mit allem Nachdruck möchten wir darauf hinweisen, dass die Landwirtschaftswege zwischen dem Tierheim und den Ortsteilen Mitteldorf und Gablenz **ausschließlich** mit Fahrzeugen der Land- und Forstwirtschaft sowie Fahrrädern befahren werden dürfen. Wiederholt war es Waldbesitzern nicht möglich, durch an den Waldwegen abgeparkte Fahrzeuge mit Holztransporten aus dem Wald zu fahren bzw. dringend für die Schadholzaufarbeitung benötigte Technik zu verlegen.

Teilweise können Waldbesitzer durch die Falschparker die gesetzlichen Vorgaben, Schadholz aus dem Wald zu entfernen, nicht nachkommen.

Wir appellieren an alle Fahrzeugführer: nutzen Sie gern die Wälder zur Erholung, die Feld- und Waldwege für Spaziergänge und Fahrradtouren – aber parken Sie Ihre Fahrzeuge vor den Sperrungen ordnungsgemäß ab.

Wiederholte Verstöße werden auf jeden Fall ordnungsrechtlich geahndet.

■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- zur **Sitzung des Stadtrates** am 02.05.2023 um 18:30 Uhr
- zur **Sitzung des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses** am 15.05.2023 um 16:30 Uhr
- zur **Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 22.05.2023 um 15:30 Uhr
jeweils in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Für eventuelle Änderungen zu Sitzungsorten beachten Sie die jeweiligen öffentlichen Bekanntgaben im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

6. Verordnung der Stadt Stollberg über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Veröffentlicht im Stollberger Amtsblatt: 01/2023 am 14.03.2023

Aufgrund von § 6a Abs. 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 32 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2752) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 der Straßenverkehrszuständigkeitsverordnung vom 30. August 2001 (SächsGVBl. S. 659), die durch die Verordnung vom 3. März 2006 (SächsGVBl. S. 71) geändert worden ist, hat der Stadtrat am 13. März 2023 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Stollberg werden Gebühren erhoben, soweit Parkflächen mit Parkuhren, Parkscheinautomaten, Parkschraken oder anderen Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit ausgestattet sind.

§ 2 Höhe der Parkgebühren

Für das Parken auf Parkflächen im Sinne des § 1 dieser Verordnung werden folgende Gebühren erhoben:

- Hauptmarkt:** Erste halbe Stunde gebührenfrei, danach für die erste volle Stunde 1,00 Euro und für die zweite volle Stunde 2,00 Euro
- Postplatz:** Erste halbe Stunde gebührenfrei, danach für die erste volle Stunde 1,00 Euro und für die zweite volle Stunde 2,00 Euro
- Roßmarkt:** Erste halbe Stunde gebührenfrei, danach für die erste volle Stunde 1,00 Euro und für die zweite volle Stunde 2,00 Euro

Walkteich:

| ■ April bis Oktober | | 08:00 bis 20:00 Uhr | |
|---------------------|-----------|---------------------|-----------|
| November bis März | | 08:00 bis 18:00 Uhr | |
| 1 Stunde | 1,00 Euro | 1 Stunde | 0,50 Euro |
| 2 Stunden | 2,00 Euro | 2 Stunden | 1,00 Euro |
| 3 Stunden | 3,00 Euro | 3 Stunden | 1,50 Euro |
| 4 Stunden | 4,00 Euro | 4 Stunden | 2,00 Euro |
| Tagesticket | 5,00 Euro | Tagesticket | 3,00 Euro |

Außerhalb der aufgeführten Zeiten ist das Parken in diesem Bereich gebührenfrei.

§ 3 Höchstparkdauer

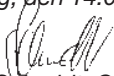
- (1) Die Höchstparkdauer beträgt auf den Parkplätzen Hauptmarkt, Postplatz und Roßmarkt montags bis freitags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 2,5 Stunden, samstags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr 2,5 Stunden
Außerhalb dieser Zeiten, sowie an Sonn- und Feiertagen kann auf den in Absatz 1 aufgeführten Parkplätzen gebührenfrei und zeitlich unbefristet geparkt werden.
- (2) Auf dem Parkgelände Walkteich gilt keine Höchstparkdauer.

§ 4 Großveranstaltungen

Für die im Zusammenhang mit Großveranstaltungen kurzfristig eingerichteten Sonderparkplätze beträgt die Gebühr 5,00 Euro für max. 8 Stunden pro Tag.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die 5. Parkgebührenordnung vom 06.02.2006 (BV Nr. ST06/016) außer Kraft.
Stollberg, den 14.03.2023


Marcel Schmidt, Oberbürgermeister



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Männliche Bewerber als Jugendschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Aue-Bad Schlema gesucht

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht noch ca. 20 Männer aus dem Amtsgerichtsbezirk Aue-Bad Schlema (umfasst die ehemaligen Landkreise Aue-Schwarzenberg und Stollberg), die die verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit eines Jugendschöffen beim Amtsgericht Aue-Bad Schlema bzw. bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz in der nächsten Amtsperiode 2024 bis 2029 übernehmen möchten.

Die erforderliche Anzahl der weiblichen Bewerber für den Amtsgerichtsbezirk Aue-Bad Schlema sowie der weiblichen und männlichen Bewerber für den Amtsgerichtsbezirk Marienberg wurde bereits erreicht.

Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, bis spätestens zum **31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen/innen.

Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendberziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamt besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamt berufen werden.

Die Regelung, wonach Jugendschöffen/innen, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Landratsamt & Service → Struktur & Aufgaben → Ämter von A bis Z → J → Jugendhilfe (Referat) → Allgemeine Informationen als Download zur Verfügung.

Kontakt

Landratsamt Erzgebirgskreis – Referat Jugendhilfe
Dirk Lanzendörfer
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de
Telefon 037296 591-2012
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

■ Projektantrag „Vitales Trio“

Im Juli 2021 wurde durch die Bundesregierung der Projektauftrag zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ verkündet. Die Stadt Stollberg beteiligte sich in Kooperation mit den Städten Burgstädt und Grimma mit dem Projektantrag „Vitales Trio“ an dem Projektauftrag. Grundlegendes Ziel ist die Stärkung und Belebung der Innenstädte in den drei Projektkommunen. Hierbei soll die Aufenthaltsqualität erhöht werden und die Innenstädte wieder als Wohlfühl- und Aufenthaltsorte für Bürgerinnen und Bürger der Kommunen in Erscheinung treten.

Nach mehrmonatiger Bearbeitungsdauer liegt nun auf Grundlage unseres Förderantrages vom 24.02.2022 (Überarbeitung vom 21./26.10. und 25.11.2022) ein Zuwendungsbescheid des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vom 08.12.2022 vor.

Vorwiegend handelt es sich hierbei um ein nicht-investives Förderprogramm. Der Projektzeitraum ist auf 2023 bis August 2025 begrenzt.

■ Insgesamt gibt es fünf Projektbestandteile der Stadt Stollberg:

- Erstellung eines Gastronomiekonzeptes für den Innenstadtbereich der Stadt Stollberg
- Erstellung eines Marktplatzbelebungs-konzeptes
- Pop-up-Stores Stollberg
- Veranstaltungssommer
- Anschaffung von neuem Stadtmobiliar (30 % investiver Anteil)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

■ Parkgebühren – Bezahlung per Smartphone-App

In den nächsten Wochen wird im Gemeindegebiet Stollberg das Lösen eines Parkscheines mit der App EasyPark möglich sein. Hierbei können Sie bequem und benutzerfreundlich über das Smartphone einen neuen Parkschein lösen bzw. nachlösen. Dabei muss lediglich das Kennzeichen Ihres Fahrzeuges hinterlegt werden. Bezahlung ist über verschiedene Anbieter möglich (z.B. Lastschrift, EC-Karte, PayPal, Rechnung, usw.). Die App erhalten Sie im Google Play Store (Android) oder im App Store (iOS).

Die Stadtverwaltung Stollberg möchte Sie darüber informieren, dass zeitnah in den Parkraumbewirtschaftungszonen (Hauptmarkt, Roßmarkt, Postplatz) der Stadt Stollberg die Tarife angepasst werden. Die Tarifordnung findet Sie nachfolgend.

Wir bitten Sie um Beachtung.

■ Parkgebühren

■ Hauptmarkt:

Erste halbe Stunde gebührenfrei, danach für die erste volle Stunde 1,00 Euro und für die zweite volle Stunde 2,00 Euro

■ Postplatz:

Erste halbe Stunde gebührenfrei, danach für die erste volle Stunde 1,00 Euro und für die zweite volle Stunde 2,00 Euro

■ Roßmarkt:

Erste halbe Stunde gebührenfrei, danach für die erste volle Stunde 1,00 Euro und für die zweite volle Stunde 2,00 Euro

Die Höchstparksdauer beträgt auf den Parkplätzen Hauptmarkt, Postplatz und Roßmarkt montags bis freitags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 2,5 Stunden, samstags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr 2,5 Stunden. Außerhalb dieser Zeiten, sowie an Sonn- und Feiertagen kann auf den in Absatz 1 aufgeführten Parkplätzen gebührenfrei und zeitlich unbefristet geparkt werden.

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940)

Stand: 4. April 2023

| Nr. Fund | Fundort | Gegenstand |
|----------|---|-------------------------------|
| 10/23 | Stollberg, Dreifeldhalle Gymnasium (Kinderfasching) | Kunstledergürtel Kinderkostüm |
| 11/23 | Stollberg, Dreifeldhalle Gymnasium (Kinderfasching) | Haarreifen für Kinder |
| 12/23 | Stollberg, Dreifeldhalle Gymnasium (Kinderfasching) | Kunstledergürtel Kinderkostüm |
| 13/23 | Stollberg, Dreifeldhalle Gymnasium (Kinderfasching) | Tierschwanz Kinderkostüm |
| 14/23 | Stollberg, Untere Mühlenstraße | Sweatshirt-Jacke |
| 15/23 | Stollberg, Gymnasium-Park | Fahrrad |
| 16/23 | Stollberg, Erzgebirgssparkasse | Babypuppe |
| 20/23 | Stollberg, Höhe von-Kleist-Straße 1 | Ring |
| 22/23 | Stollberg, A.-Dürer-Passage | Geldbörse |
| 23/23 | Stollberg, Schloßberg | Brille |

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

| | | |
|--------|---|-------------------------------|
| S07/23 | Stollberg, Volksbank, Filiale Auer Straße 11 A | 11 Schlüssel am Schlüsselring |
| S09/23 | Stollberg, Lidl Parkplatz | 2 Schlüssel mit Anhänger |
| S10/23 | Stollberg, E.-Thälmann-Str. Höhe NKD | 2 Schlüssel |
| S11/23 | Stollberg, Obere Mühlenstr./Verbindung Herrenstr. | 4 Schlüssel am Band |

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 05, Jahrgang 2023 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 27. Mai 2023**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 12. Mai 2023**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **12. Mai 2023**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0,

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

■ Baustellenrapport

■ Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ) und Fachwerkhaus

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis Ende 2. Quartal 2023. Die Sanierung des Fachwerkhauses sowie das Teilobjekt Gesundheitszentrum dauern voraussichtlich bis Ende 2023.

■ Gehwegbau und Fahrbahnsanierung Hartensteiner Straße zwischen Am Bach und Neuwürschnitzer Straße in Oberdorf

Die Restarbeiten am Gehweg erfolgen im Zeitraum vom 13.03.2023 bis voraussichtlich 05.05.2023

■ Erneuerung Trinkwasserleitung Glückaufstraße, zwischen Tunnelweg und Erich-Weinert-Straße (Auftraggeber: RZV)

Hier sind 2023 noch ca. 50 m TW-Leitung in Richtung Erich-Weinert-Straße zu verlegen. Diese Arbeiten erfolgen voraussichtlich im Zeitraum vom 20.03.2023 bis 30.04.2023.

■ Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich Mitte 2024.

■ Instandsetzung Straße Am Wischberg

Hier erfolgen die Arbeiten im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich 15.06.2023.

■ Neubau Abwasserkanal Schloßberg 29 bis Einmündung Zwönitzer Straße/An der Stalburg (Auftraggeber: WAD)

Der Neubau des Kanals erfolgt im Zeitraum vom 22.05.2023 bis voraussichtlich 04.08.2023.

■ Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Im Rahmen der Baumaßnahme „Stollberg, Erneuerung Trinkwasserleitung Schloßberg 3. Bauabschnitt“ werden im Teilabschnitt 2 im Bereich von Schloßberg 10 bis Zwönitzer Straße Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen ausgeführt.



Die Bauzeit für das Bauvorhaben ist vom 22.05.2023 bis 04.08.2023 geplant.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-450 an den RZV.

*Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
i. A. Geschäftsleitung*

*Elke Reischl, Kaufmännische Geschäftsleiterin
Norbert Conrad, Technischer Geschäftsleiter*

Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet).

Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

■ Liebe Wochenmarktbesucher,

gerade jetzt beim Schreiben dieser paar Zeilen lacht mir die Sonne ins Gesicht und es fühlt sich nach diesen grauen kalten Tagen richtig gut an. Hoffentlich wird es bald zu den Mittwochsmärkten endlich wärmer und sonniger. Unsere „Winterpäusler“ kehren zurück. Somit ist ein komplettes, buntes und sehr vielfältiges Angebot auf unserem Stollberger Wochenmarkt für unsere Kunden parat. Sie finden von Kleidung und Zubehör, Haushaltstextilien, Haushaltswaren, Obst und Gemüse, Fisch-, Fleisch-, Wurst-, Back- und Molkereiwaren, Frischwaren im Allgemeinen, viele Leckereien zum Sofortverzehr oder zur Mitnahme, Schuhe, Pflanzen, Kräuter und Gewürze, tausend kleine Dinge, aber auch Spielwaren, Schmuck, Seifen.

Wochenmärkte im Mai

03.05./ 10.05. /17.05. /24.05. /31.05.



Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296/79215 gern zur Verfügung

*Mit freundlichen Grüßen
Bärbel Raatz*

*Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Gärtnerieweg 21, 09366 Stollberg
Tel.: 037296 / 792-15 Fax: 037296 / 792-10
Mobil: 0173 / 5834430*

*E-Mail: b.raatz@dgs-stollberg.de
Internet www.dgs-stollberg.de*

■ Große Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Stollberg

Am Freitag, dem 10. März fand die Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Stollberg mit den Ortsfeuerwehren Beutha, Gablenz, Oberdorf und Stollberg statt. Nach zweijähriger Pause trafen sich alle Ortswehren im Bürgergarten Stollberg, um sich über das Erreichte im Jahr 2022 und die Pläne für die kommenden Jahre zu informieren. Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung durch Oberbürgermeister Marcel Schmidt. In seiner Rede dankte er allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft in den Feuerwehren der Stadt Stollberg und blickte kurz auf die vergangenen zwei Jahre zurück, in welchen die Jahreshauptversammlung corona-bedingt ausfallen musste.

Durch den weiteren Abend führte Yannick Weber von der Stadtverwaltung Stollberg (SB Brandschutz). Begonnen wurde mit der Vorstellung der Jahreseinsatzzahlen und der besonderen Einsätze im Jahr 2022. Im gesamten Stadtgebiet wurden die Einsatzkräfte zu 125 Einsätzen gerufen. Den größten Anteil machte mit 58 Einsätzen die technische Hilfeleistung aus. Auch zu 30 Brandeinsätzen musste die Stadtfeuerwehr ausrücken. Dicht gefolgt von den Fehlalarmen mit 27 Einsätzen. Sonstige Einsätze wie Amtshilfe, Tragehilfe für den Rettungsdienst und Katastrophenschutz Einsätze machten 10 Einsätze aus. Zu den besonderen Einsätzen des Jahres zählten Einsätze, wie der Zimmerbrand in der Straße „An der Linde“, der Meldereinlauf mit bestätigtem Zimmerbrand im Krankenhaus Stollberg, der eingeklemmte LKW-Fahrer auf der A72 sowie der Verkehrsunfall auf der S225 in Richtung Aue mit insgesamt elf Verletzten.



Verkehrsunfall S225 Richtung Aue

Auch der Katastrophenschutz wurde thematisiert. So konnte im Jahr 2021 eine mobile Netzersatzanlage durch das Landratsamt Erzgebirgskreis an die Ortsfeuerwehr Oberdorf übergeben werden. Diese soll im Falle eines dauerhaften Stromausfalles die Notstromversorgung einer Tankstelle in Stollberg sicherstellen. Auch auf städtischer Ebene wurde aufgerüstet. So wurde unter anderem ein Katastrophenschutzstab eingerichtet, welcher umfangreiche Planungen und Vorbereitungen für den Katastrophenfall trifft. In diesem Zusammenhang wurden bzw. werden auch Netzersatzanlagen für alle Gerätehäuser beschafft. Auch das Thema Sirenenetz steht ganz oben auf der Agenda. So sollen in der Kernstadt und den Ortsteilen insgesamt 6 Sirenen neu errichtet werden. Zwei Sirenen (je eine in Beutha und Stollberg) konnten bereits Ende 2022 errichtet werden. Diese Maßnahmen wurden durch Fördermittel des Bundes (BBK - Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) unterstützt. Auch in den nächsten Jahren ist geplant, dass Sirenenetz weiter auszubauen und eine Alarmierung per Sirenen im Katastrophenfall flächenabdeckend sicherzustellen. Dabei hoffen wir auf weitere Sirenenförderprogramme, durch welche sich die Umsetzung dieses Planes und damit die Errichtung weiterer Sirenen ermöglichen lässt. Anschließend wurde noch einmal der Waldbrandeinsatz in der Sächsischen Schweiz ausgewertet. Daran beteiligt waren 19 Kameraden aller 4 Ortsfeuerwehren, welche mit dem Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Oberdorf in die Sächsische Schweiz gerufen wurden. Der Einsatz vor Ort dauerte 14 Tage und verlangte den Einsatzkräften alles ab. So brannten von insgesamt ca. 1.060 ha Waldfläche in der Böhmisches und Sächsischen Schweiz allein in Sachsen ca. 150 ha Wald.

Mit den Neuanschaffungen konnte die Stadtverwaltung auch 2021/22 zeigen, dass sie stets hinter ihren Feuerwehren steht. So konnten bereits 2021 zwei neue Garagenkomplexe in Oberdorf fertiggestellt werden und die Ortsfeuerwehr Gablenz freute sich

über ein neues Löschfahrzeug der Firma Ziegler. Des Weiteren erhielt Beutha im Jahr 2022 ein neues Alarmdisplay für ihr Gerätehaus und im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Stollberg wurde die örtliche Einsatzleitung fertiggestellt.

Außerdem wurden die Beschaffungspläne für 2023 vorgestellt. So wurde unter anderem damit begonnen, den Neubau des Gerätehauses in Beutha zu planen. Die Ortsfeuerwehr Stollberg erwartet ihren neuen Gerätewagen Logistik (GW-L2), der noch in diesem Jahr in Dienst gestellt werden soll. Auch für das Jahr 2024 wurde den Kameradinnen und Kameraden ein kleiner Ausblick gegeben, den wir aber erst im nächsten Jahr verraten.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung ging man zum gemütlichen Teil über. Die Kameradinnen und Kameraden tauschten sich untereinander aus und man konnte auch schon Pläne für die Veranstaltungen 2023 schmieden.

Text und Fotos: Ortswehr Stollberg



LKW-Unfall auf der A72



Sirenenerrichtung am Gerätehaus der FFW Stollberg



Sirenenerrichtung an der Grundschule Beutha



Waldbrand im Elbsandsteingebirge



Einsatz Brandmeldeanlage Krankenhaus Stollberg

■ Einsätze der Stadtfeuerwehr Stollberg mit den Ortswehren Stollberg, Beutha, Oberdorf und Gablenz im März 2023

| Datum | Uhrzeit | Stichwort | Beschreibung | Beteiligte Feuerwehren |
|----------|----------|--------------------------|--|------------------------------|
| 02.03.23 | 23:12:00 | Brandmeldeanlage | ausgelöste Brandmeldeanlage in die Albert-Schweitzer-Straße; keine Maßnahmen erforderlich, so dass alle Einheiten wieder in die Geräthäuser einrücken konnten | Gablenz, Oberdorf, Stollberg |
| 03.03.23 | 09:32:00 | Brandmeldeanlage | ausgelöste Brandmeldeanlage in Auerbacher Straße in Gomsdorf; auf Anfahrt wurde der Einsatz abgebrochen | Gablenz |
| 04.03.23 | 03:41:00 | Brand Müllecke | FFW wurde nach Neukirchen in die Straße am Sportsplatz gerufen; laut Meldung sollte Müllecke neben einem Gebäude brennen; Entwarnung; Einsatzabbruch auf Anfahrt | Stollberg |
| 08.03.23 | 21:45:00 | Türnotöffnung | Türnotöffnung in Hohensteiner Straße; leider Feststellung des Todes der Bewohnerin | Stollberg |
| 11.03.23 | 04:40:00 | technische Hilfeleistung | technischen Hilfeleistung auf Bundesautobahn A72; Sattelzug stand quer auf der Autobahn; Dieseltank der Zugmaschine wurde stark beschädigt, sodass Kraftstoff auslief; wurde in Auffangschale gesammelt und teilweise abgebunden | Stollberg |
| 12.03.23 | 03:04:00 | Meldereinlauf | Meldereinlauf auf Auer Straße; keine Feststellung; Einsatzkräfte konnten wieder einrücken | Stollberg |
| 12.03.23 | 07:25:00 | PKW Brand | PKW Brand auf der Bundesautobahn A72 ; Rauchentwicklung im Motorraum des PKW; keine Maßnahmen erforderlich | Stollberg |
| 17.03.23 | 14:45:00 | PKW Brand | bestätigter PKW Brand auf Hohensteiner Straße Ecke Hohe Straße ; nach ca. einer Stunde Löscharbeiten konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden | Stollberg |
| 21.03.23 | 18:35:00 | Rauchentwicklung | Rauchentwicklung auf Lutherstraße, Ofenrohr eines Kamins war zu; drei Trupps gingen unter Atemschutz vor und entfernten das Brandgut; zwei Personen evakuiert | Gablenz, Oberdorf, Stollberg |
| 22.03.23 | 16:52:00 | technische Hilfeleistung | mittlere technischen Hilfeleistung auf BAB72 in Fahrtrichtung Hof; PKW überschlagen; Fahrer konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien; Einsatzstelle außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Feuerwehr Stollberg | Oberdorf, Stollberg |
| 25.03.23 | 07:21:00 | Brandmeldeanlage | ausgelösten Brandmeldeanlage Auer Straße; durch Bauarbeiten im Objekt kam es zu Staubaufwirbelung; kein Handlungsbedarf für FFW | Gablenz, Oberdorf, Stollberg |

■ Tag der Städtebauförderung in Stollberg am 13. Mai 2023

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Partnern. Seit 2015 gibt es den Tag der Städtebauförderung. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken.

Die Stadt Stollberg lädt aus diesem Anlass am Samstag, dem 13. Mai 2023 in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr zum Tag der Städtebauförderung auf den Stollberger Stadtgarten an der Schillerstraße ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „stadt.garten.digital“. Neben der Einweihung des neuen LED-Großdisplays, wird über die Stadtentwicklung von Stollberg informiert.

Außerdem stehen Spiel und Spaß für Kinder, leckere Speisen und Getränke, Musik und Urlaubsflair in bequemen Liegestühlen bereit. Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über die Entwicklung unserer schönen Stadt!



Verkehrsverbund Mittelsachsen informiert



Deutschlandticket seit 3. April online buchbar

- **Beantragung auf vms.de**
- **Nach Antrag melden sich Verkehrsunternehmen beim Antragsteller**
- **Einfacher Wechsel von VMS-Abo auf das Deutschlandticket im VMS-Buchungsportal möglich**

Das Deutschlandticket ist seit Montag, 3. April 2023, über vms.de buchbar. So geht's: Interessenten klicken auf der VMS-Homepage auf den Button D-Ticket und lassen sich durchs Menü führen. Abgefragt werden „Neubeantragung“ oder „Abo-Wechsel“.

Unter „Abo-Wechsel“ wird Fahrgästen, die bereits ein gültiges VMS-Abo bei einem Verkehrsunternehmen haben, der Wechsel einfach gemacht. Mit Angabe der E-Mail-Adresse und Auswahl des Wunsch-Verkehrsunternehmens werden persönliche sowie Zahlungsdaten hinterlegt.

VMS-Geschäftsbereichsleiterin Rebecca Schürer: „Ihre Daten werden entsprechend gesetzlicher Datenschutzrichtlinien behandelt und an das ausgewählte Verkehrsunternehmen versandt.“

Die Verkehrsunternehmen sind die Vertragspartner für das Deutschlandticket-Abo. Sie setzen sich mit den Antragstellern in Verbindung und erklären den weiteren Verfahrensweg.

Bestands-Abo-Kunden können damit ganz einfach im VMS-Buchungsportal per 1. Mai 2023 zum preiswerten Deutschlandticket wechseln – unabhängig davon, welches VMS-Abo sie bisher hatten und wie lange es noch gültig sein würde.

Die erste Abbuchung des Preises des Deutschlandtickets erfolgt im Mai 2023.

Ähnlich ist die Prozedur bei Neukunden. Auch hier setzt sich das gewünschte Verkehrsunternehmen mit dem Antragsteller in Verbindung, um die Ausgabe bis zum 1. Mai zu ermöglichen.

Stichwort Deutschlandticket: Es ist seit 3. April 2023 bundesweit buchbar und gilt ab 1. Mai 2023 bundesweit in Zügen, Bussen, Straßenbahnen des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs. Es kostet 49 Euro, ist nicht übertragbar und beinhaltet keine Mitnahmeregelung. Im VMS ist ein Zusatzticket in Arbeit, welches Mitnahmeregelungen ermöglichen wird. Es soll 10 Euro/Monat kosten und ermöglicht die Mitnahme von einem Erwachsenen und bis zu vier Kindern im Alter bis 15 Jahre wochentags zwischen 18 und 4 Uhr sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen. Außerdem kann ganztägig ein Hund oder ein Fahrrad im VMS verbundweit mitgenommen werden. Die Entscheidung zur Einführung dieses Tickets bedarf noch dem Beschluss in der Verbandssammlung am 20. April 2023.

Das Deutschlandticket wird auch als Jobticket angeboten. Hierfür wenden sich die interessierten Arbeitnehmer an ihren Arbeitgeber, der einen gesonderten Vertrag mit einem Verkehrsunternehmen im VMS abschließen muss.

Eine Buchung des Deutschland-Jobtickets über die Buchungsplattform auf der VMS-Homepage ist nicht möglich.

Die Studenten der TU Chemnitz und der Westsächsischen Hochschule Zwickau werden von ihren Studentenräten gesondert und rechtzeitig über die Verfahrensweise zum Erwerb des Deutschlandtickets als Upgrade des bestehenden Semestertickets informiert.

Das Deutschlandticket darf nur digital verkauft werden. Im VMS läuft die Buchung über die VMS-Homepage und eine App für das Smartphone.

i. A. Falk Ester, Pressesprecher

Telefon: +49 371 40008-120

Internet: www.vms.de

Frühlings-News und Ostervorbereitungen im Hufeland-Treff

Fasziniert beobachten wir, wie unsere (im steinharten Boden der Wendeschleife mit geradezu übermenschlicher Kraft) eingebrachten Krokus-Zwiebeln sich entwickeln – leicht passiv-aggressiv bohren sie sich durch das Vorjahres-Laub, erblühen zauberhaft und lassen die sonst eher unwirtlich erscheinende Wendeschleife fast schon zur Bienenweide mutieren.



Wir zauberten gemeinsam im „Dienstags-Club“ einen leckeren Kuchen, den wir dann zum „Frauentags-Kränzchen“ servierten. Zusammen mit dem Kulturkreis-Team und unseren „Dienstags-Besuchern“ entstand extra-bunte Osterdekoration und wir gingen für die Osterbrunnen-Aktion und den Auftakt zum „Goldenen Ei“ mit Osterkörbchen in die Serienproduktion.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WOHNZIMMER. BEACH.PARTY.

-Große Saisoneroöffnung-

13|05 ab 15 Uhr



COCKTAILBAR.
Barbecue. Livemusik.
DJ SITO.

WALKBEACH | Hartensteiner Str. 3a | 09366 Stollberg
www.walkbeachstollberg.de

■ Mitteldorf – da ist echt was los

■ 29. April – 4. Spielplatzabend

Ganz zauberhaft soll er werden, der vierte Spielplatzabend. Den Auftakt macht der Zauberer ULEDO im Clubraum mit seiner Zaubershow für Kinder zwischen 5 bis 13 Jahren, die er in sein Programm einbeziehen wird. Hoffentlich sitzen danach noch alle Nasen und Ohren richtig herum! Wie immer wird es danach Stockbrot am Lagerfeuer geben. Und natürlich Livemusik – diesmal mit JANTE aus Gornsdorf, der uns mit deutschsprachiger Musik mit manchmal witzigen, manchmal nachdenklichen, in jedem Fall aber intelligenten Texten unterhalten wird. Wie immer komplett ehrenamtlich organisiert gehen auch diesmal die Erlöse des Abends an die Turnhalle und den Förderkreis.



■ 1. Mai – Dorffest mit Bauernmarkt

Am 1. Mai findet wieder das traditionelle Dorffest mit Bauernmarkt statt. Wie schon



im letzten Jahr wird das Blasorchester der Stadt Flöha den Auftakt machen und ab 10 Uhr zum Frühschoppen aufspielen. Jana Franz aus Stollberg wird live mit Kaffee malen, die Agrargenossenschaft Löbnitz wird neben dem eigenen Honig auch historische Bienenhäuser ausstellen, der Rassegeflügelverein wird mit einer Tierschau zugegen sein und Susanne Georgi von der Ölmühle in Glauchau wird viel über Getreidemahlen und Ölpresen berichten und hochwertige Produkte anbieten können. Grillstand, Bäckerei, Gärtnerei, ein Stand des Rößlerhofes sowie eine Hüpfburg runden den Tag ab.

■ Rückblick – die dritte Müllwanderung war ein voller Erfolg

Obwohl das Wetter am Samstagmorgen sich von seiner ungemütlichen Seite zeigte, kamen erstmals über dreißig Freiwillige zur dritten Müllwanderung an die Mitteldorfer Turnhalle. In mehreren Teams wurde anschließend das Gebiet rund um Mitteldorf abgelaufen und dabei beachtliche Mengen Müll aus der Natur gelesen. Die fleißigen Müllwanderer bekamen unterwegs auch viel Zuspruch und Lob von Spaziergängern und Radfahrern.

Rico Wehler und sein Trabi „Schorsch“ leisteten als „Mülltaxi“ wieder gute Dienste und holten den Müll an den vereinbarten Punkten ab.



Ortsvorsteher Norman Schirmer mit den Mitteldorfer Kindern vor dem Container

Als besonders problematisch entpuppten sich die vielen Hundekotbeutel auf allen Wegen und die wiederholt festgestellte, illegale Müllentsorgung in beachtlichem Ausmaß am ehemaligen Bahndamm. Diesmal haben wir wieder eine Menge alter und auch neuer Reifen gefunden, ebenso volle Altölkannister, Asbestplatten, Autobatterien, Grünschnitt, Hausmüll und ein halbes Motorrad. Besonders ärgerlich daran ist, dass dieser besonders unwegsame Abschnitt auf unserer letzten Müllwanderung im Herbst 2021 und im vergangenen Jahr auch von der Stadt mit viel Aufwand gesäubert wurde. Wir haben diese Problemzone genau im Blick, stehen mit der Stadtverwaltung in Kontakt. Der Ortschaftsrat wird hier auf eine Lösung drängen und alles daransetzen, den oder die Verursacher ausfindig zu machen. Geplant war auch eine Begehung des Bachbettes. Aufgrund der Wetterlage und des Wasserstandes wurde das kurzfristig abgesagt und wird zu ge-

bener Zeit nachgeholt. Gesammelt wurden geschätzt sieben Kubikmeter Müll, wir mussten am Montag darauf noch einen zweiten Container bestellen. Damit haben die fleißigen Mitteldorfer Mitmacher auf drei Müllwanderungen über 15 Kubikmeter Müll aus der Natur entfernt!



Die vielen Helfer kamen mit Schubkarren, Müllgreifern – und viel guter Laune

■ Hallenputztag der Vereine

Parallel zur Müllwanderung fand nach längerer, u.a. coronabedingter Pause der Hallenputztag statt, zu dem der Förderkreis Turnhalle die Turnhallenvereine und Unterstützer eingeladen hatte. Dabei wurde nicht nur das Hallengebäude selbst in Angriff genommen, sondern auch am Außengelände Hand angelegt.

Die Spielfreunde Erzgebirge rund um Michael Ö. Arnold haben sich Kaminzimmer und Clubraum vorgenommen, Fenster geputzt und Regale zusammengebaut. Der Tanzverein „Boogie Legs“ hat sich um die Sauberkeit im großen Saal gekümmert und die Hallenfenster von innen geputzt. Die Fußballer des FSV Mitteldorf haben sich des kaputten Zauns hinter dem Tor angenom-



Turnhallenchef Martin Tappert beim Reinigen des Untergeschosses

men und im Außengelände (Spielplatz und Parkplatz) haben sich die Kleingärtner und Nachbarn eingebracht. Hier galt es, Hecken und Gebüsch zurückzuschneiden. Turnhallennachbar Philipp Käßemodel stellte hierfür auch noch seinen Häcksler zur Verfügung. Um Duschen und Kabinen im Untergeschoss hat sich wie immer der Fitnessverein Stollberg gekümmert, während der Stollberger Carnivalsverein sich Empore, Flur und Kegelbahn vorgenommen hat.

Und so war auch dieser Hallenputztag ein vorbildliches Hand in Hand aller, denen unsere Turnhalle am Herzen liegt – und es waren zu diesem Putztag erstaunlich viele!

47 Helfer wurden gezählt, und damit so viele wie schon lange nicht mehr. Langjährige Turnhallenfreunde wie Heidemarie Meyer sprachen sogar von einem neuen Teilnehmerrekord.

Der Ortschaftsrat spendierte allen Helfern im Anschluß noch einen kleinen Imbiss, bevor dann alle in ihr wohlverdientes Wochenende entlassen wurden.

Michael Ö. Arnold (re.), allen bekannt als „Örni“ und sein Theaterverein beim Montieren eines neuen Regals.



Der SV Stollberg „Am Wasserturm“ e.V. informiert zum 27. Stollberger Stadtlauf

Am **1. Mai 2023** findet der alljährliche Stadtlauf um den Walkteich statt. Hierzu sind alle Sportlerinnen und Sportler recht herzlich eingeladen. Vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen geht es, je nach Altersklasse, um eine oder mehrere Runden um den Walkteich. Die Voranmeldungen werden ab 09:00 Uhr entgegengenommen. Der Startschuss für die Vorschüler fällt um 10:00 Uhr. Wir würden uns freuen, zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Stollberger Schulen begrüßen zu können. Eine Teilnahmebestätigung für die Anerkennung im schulischen Sportunterricht wird selbstverständlich ausgegeben. Auch ein Nachweis für die Krankenkasse wird gern ausgestellt. Bitte bringen Sie dazu Ihr Bonusheft mit. **Wir freuen uns auf das sportliche Spektakel mit vielen motivierten Teilnehmern und anfeuernden Zuschauern – Sport frei!**



Zuhause, beim Betätigen der Toiletenspülung, denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Wer wissen will, wie es nach der unterirdischen Reise des Abwassers im Kanalnetz weitergeht, folgt uns in die Kläranlage und hier als erstes in das Rechenhaus. Von Julia Siegel



Die Rechenanlage ist die erste Station der mechanischen Reinigungsstufe der zentralen Kläranlage Weidensdorf. Sie wurde 1996 gebaut und im Jahr 2007 um zusätzliche Reinigungsanlagen erweitert. Sie besteht heute aus drei Grob- und drei Feinrechen, einer Rechengutförderung, zwei Waschpressen und zwei Sandwäscher. Im Jahr 2021 wurde sie aufwändig für 137.764,00 EUR saniert. Ergänzt wird diese Anlage durch fünf kleinere Rechenanlagen, z.B. vor Pumpstationen im Kanalnetz, um diese Anlagen zu schützen. Im Rechenhaus in Weidensdorf (Bild 1) wird nicht gerechnet, sondern „gerechtes“. Zuerst wird das Abwasser vom Schneckenhebewerk (nach dem Prinzip der Archimedischen Schraube) (Bild 2) angehoben. Dann läuft es in einem offenen Gerinne in das Rechenhaus und verteilt sich auf die Gerinne der Rechen (Bild 3). Die Rinnen und die Rechengutanlagen werden täglich mit dem Schlauch ausgespritzt, um Verstopfungen zu verhindern. Diese Rechen entfernen grobe Feststoffe wie Textilien, Haare, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Feuchttücher, Zigarettenkippen – alles Dinge, die nicht ins Abwasser gehören! Größere Steine werden bereits vor dem Schneckenhebewerk in einem Geröllfang aufgefangen, damit sie unsere Rechen und Transportschnecken nicht verschleifen. Je nach Abstand der Rechenstäbe (aufgebaut wie ein Kamm) werden die Anlagen nach Grob- und Feinrechen unterteilt. Wir entfernen so bereits 20 bis 30% der Verschmutzungen aus dem häuslichen Abwasser. Dies ist wichtig, um in nachfolgenden Anlagenteilen (Rohrleitungen, Pumpen, Räumvorrichtungen, Faulturm etc.) möglichst keine Betriebsstörungen zu verursachen. Im Abwasser enthaltener Sand und absetzbare oder aufschwimmende Stoffe werden im Sandfang und im Absetzbecken zurückbe-

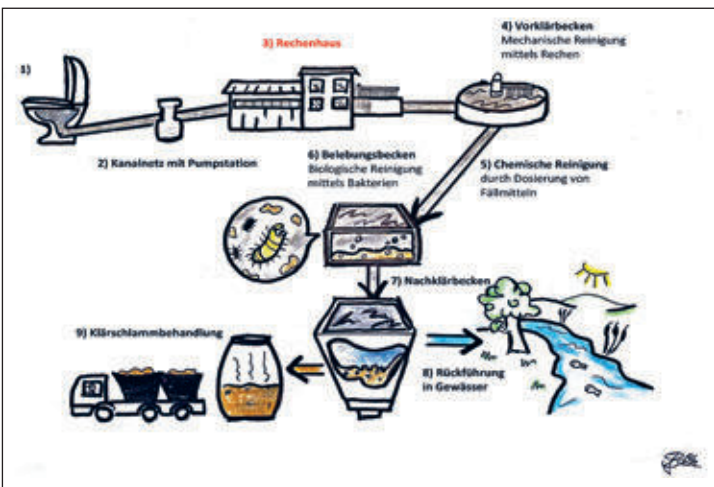


Bild 1: Das Rechenhaus in der Abwasserentsorgung (Bild: WAD GmbH)

halten. Die Grobstoffe werden also aus dem Abwasser „zusammengerechtes“ und mithilfe von Füllstandssonden automatisiert gesteuert zur Rechengutförderung transportiert. Dort wird das Rechengut in den Waschpressen mit Wasser gespült, um anhängende Fäkalien auszuwaschen. Damit wird es auch weniger geruchsintensiv. Anschließend wird es durch „Schnecken“ gepresst und so entwässert. Das Waschwasser wird dem Zulauf der Kläranlage zugeführt. Das gewaschene und entwässerte Rechengut fällt in Absetzcontainer. Die Container stehen in der geschlossenen Halle (Bild 4), da sie für Ratten, Möwen und Fliegen – trotz oder wegen des unangenehmen Geruchs – durchaus eine anziehende Wirkung haben. Die vollen Container werden von einem Transportunternehmen abgeholt und zur thermischen Verwertung in Kohlekraftwerke gebracht. Das Rechengut, das bereits im Kanalnetz entnommen wird, fällt allerdings nicht so schön in Container, sondern landet in dafür vorgesehenen Säcken und muss von unseren Mitarbeitern eingesammelt und in dafür vorgesehenen Säcken zur Kläranlage transportiert werden.

Rund 135 t Rechengut im Jahr
Die Menge des anfallenden Rechenguts hängt von der Tageszeit und vom Wetter ab. Die durchschnittliche Menge liegt bei 4 bis 20 kg pro Einwohner pro Jahr. Im Jahr 2022 entsorgte die WAD GmbH also rund 135 Tonnen Rechengut. Das ist – in Bezug auf die angeschlossene Einwohnerzahl – ein sehr geringer Wert. Im Trend der letzten zehn Jahre ist er darüber hinaus rückläufig, was zeigt, dass die Einwohner achtsam mit diesem Thema umgehen – danke dafür.

Wir haben das Abwasser angehoben, den Hausmüll und Fremdstoffe herausgeholt und behandelt (gewaschen und gepresst) damit dieser verbrannt werden kann. Dies ist sozusagen die Vorbereitung für die erste richtige Reinigung in der Kläranlage. Weil das Abwasser ja trotzdem noch sehr schmutzig ist, kann es so nicht zurück in die Natur und muss in der Vorklärung weiter mechanisch gereinigt werden. Wie das gemacht wird, lesen Sie im nächsten Teil.



Bild 2: Jede unserer Schnecken schafft es, 560 l/s anzuheben. Der Zulauf bei Trockenwetter beträgt durchschnittlich 17.000 Kubikmeter Abwasser/Tag. Bei Regenwetter verzeichnen wir einen Zulauf von bis zu 1200l/s. Dafür ist unsere Kläranlage auch bei Havariefällen ausgelegt, um eine stabile Abwasserbehandlung zu gewährleisten (Bild: WAD GmbH)



Bild 3: Grobrechen im Rechenhaus (Bild: WAD GmbH)

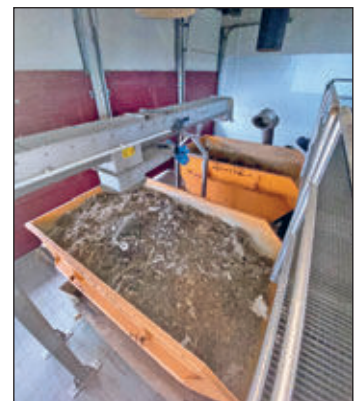


Bild 4: Das Rechengut – alles was hier drin liegt, hat eigentlich nichts im Abwasser zu suchen (Bild: WAD GmbH)

30. APRIL 2023



Hauptmarkt,
19:00 Uhr

Maibaum & Marktbrunnen

Kinder befüllen zusammen mit der Feuerwehr den Marktbrunnen & Aufstellung des Maibaums

Lampion- und Fackelumzug

Fackelverkauf durch Jugendfeuerwehr



vom Hauptmarkt zum
Skihang, 20:00 Uhr



Skihang, 20:30 Uhr
Entzünden des Feuers

Hexenfeuer

Livemusik ab 19 Uhr
Nach dem Eintreffen des Lampionumzuges wird das Feuer auf dem Skihang angezündet. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

www.stollberg-feiert.de



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

MAI 2023

Tag der Nachbarn



26.5. | 13-16 Uhr | Hufelandstraße 1 | 09366 Stollberg

Kulturkreis im Hufelandtreff

» sich treffen
» miteinander reden
» gemeinsam agieren

jeden Dienstag Nachmittag | 15 – 18 Uhr | Hufelandtreff

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Quartiersmanagement | Uta Felber
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de » Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Europa stärkt dich und deine Stadt.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
Email: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** **Achtung!!! geänderte Öffnungszeiten**
Telefon: 037296/932319
Montag bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.,** Telefon: 037296/932321
- **Kinder – Freizeit –Treff:** **Achtung!!! geänderte Öffnungszeiten**
Dienstag bis Freitag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037296/15522, Donnerstag 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
- **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung !!!)**
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888
Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
Jeden Donnerstag 09:30 Uhr bis 11.30 Uhr
(nur mit Voranmeldung !!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch 03.05.; 10.05., 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Strickleseln:** Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag 02.05., 09:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Achtung!!! geänderter Termin
Jeden 3. Donnerstag im Monat 14:00 Uhr
- **Aquarellmaler:** Dienstag 16.05., 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Qi Gong:** Dienstag 09.05., 23.05., 10:00 Uhr
- **GRILLABEND:** Freitag 16.05., ab 17:00 Uhr



Grillabend am Dürer

26.5.
ab 17.00 Uhr

das Dürer

Duo Happiness

STB

■ ESF: Osterwanderung

Am 11. April – noch Winter-/Frühlings-Gewitter und Hagelkörner (und wir am Bangen, was denn wohl aus der Osterwanderung werden würde) – am 12. dann feinstes Wanderklima, so ist er eben – der APRIL! Wir hatten also wiederum Glück mit unserer Planung und erkundeten mit Bollerwagen, wanderfreudigen Menschen und Hunden die Bürgerwald-Ecke inklusive Talsperre – wunderschön! Wir testeten mit Sitzkissen, Kaffee und Keksen den Zustand der Sitzgruppen an den Wanderwegen – top! Wir erfreuten uns an den tollen Aus- und Anblicken, die uns die Natur gewährte – sehr erdend und entspannend!



■ „Nachlese“ für das Schmücken unseres Osterbrunnens

Von allen Seiten hatten wir wieder Hilfe beim Oster-Schmücken unseres Marktes: vom Dürer-Gebiet bis nach Hoheneck, von Beutha bis zum Hufelandgebiet, aus allen unseren Kindergärten, Horten und Schulen, von den Kirchgemeinden, dem Jugendtreff und dem Kulturkreis, dem Innenstadtmanagement und dem Quartiersmanagement des ESF-Gebietes „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“. Sie alle begrünt, pflanzten, dekorierten, hatten dabei eine Menge Spaß und verwandelten unseren Hauptmarkt in einen oster-bunten Hingucker. Wir danken Euch allen ganz herzlich für dieses Gemeinschaftswerk, das uns – trotz vieler verrückter Wetterwechsel – farbenfroh durch die Osterzeit begleitete.



■ Park:Rendez:Vous 2023

Hier treffen die Besucher bei gemütlichem Park-Flair nicht nur auf gute Freunde und Bekannte, sondern auch auf großartige Live-Musiker und Gaumenfreuden.

An den Wochenenden vom 9. bis 17. Juni 2023 veranstaltet die Stadt Stollberg zum dritten Mal die Veranstaltungsreihe Park:Rendez:Vous unter dem grünen Blätterdach des Marienparks. An den beiden Wochenenden werden verschiedene Gastronomen mit leckeren Speisen und Getränken aufwarten, die bei dezenter Hintergrundmusik genossen werden können. Dazu gesellen sich punktuell Musiker aller Couleur und Genres auf einer Live-Bühne. Vereinbaren Sie ein Rendez-Vous mit ihren Liebsten und verbringen Sie eine gute Zeit in der Stollberger Innenstadt. Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei.

Park Rendez Vous

2. Wochenende | 16.-17. Juni

1. Wochenende | 9.-10. Juni

Fr 17:00 Uhr | Blazerkollektiv (Crossover-Blasblasen-Sound)

19:00 Uhr | Desmond García Country, Blues

21:00 Uhr | Parula Singer-Songwriter

Sa 17:00 Uhr | Miriam Spranger Singer-Songwriterin

19:00 Uhr | Trojka Weltmusik, Polka, Klezmer, Rock

21:00 Uhr | Triple Trouble Pop, Funk, Soul

Fr 17:00 Uhr | Marcel Mokbel Musik Rock, Pop, Funk, Soul

19:00 Uhr | The Tooth Pickers Bluegrass, Americana

21:00 Uhr | B.A.X. Stage Rock, Pop, Country

Sa 17:00 Uhr | Ines Herrmann & Zannah Singer-Songwriterinnen

19:00 Uhr | Heated Land Americana, Blues, Folk

21:00 Uhr | Felipe Baldomir Singer-Songwriter, Indie-Folk

Fr-Sa: 16:00 - 23:00 Uhr

Marienpark Stollberg | Eintritt frei

www.stollberg-feiert.de

STB

■ „Hurra, wir bekommen in unseren Garten ein Trampolin“

Kinder haben von Natur aus einen hohen Bewegungsdrang. Bei uns in der Kita wird geflitzt, geklettert, getobt und nun auch gehüpft. Dank der Unterstützung von der Firma Su-Con – Sven Suchert Baumaschinen aus Gersdorf, welche uns den Bagger zur Verfügung gestellt hat, konnte in Windeseile das dafür notwendige Loch ausgehoben werden. Den Bagger bei seiner Arbeit zu beobachten, war für alle Kinder ein echtes Highlight. Die Kinder der Kita „Unter dem Regenbogen“, sowie alle Erzieher bedanken sich recht herzlich bei Sven Suchert für die Bereitstellung des Baggers.



■ Ein fröhliches Osterfest in der Kita „Unter dem Regenbogen“: Ein Tag voller Spaß und Aktivitäten!

Die Vorfreude auf die Osterzeit war bereits vorher schon sehr groß. Im gesamten Haus wurde für Ostern gebastelt, geschmückt und gesungen. Des Weiteren strömte ein herrlicher Duft durchs Haus, welcher vom Backen der Osterkekse und des Osterbrottes kam. Der

Ostertag in der Kita „Unter dem Regenbogen“, welcher mit einem Osterfrühstück startete, war ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder. Bei bestem Wetter am Gründonnerstag, ließ es sich der Osterhase nicht nehmen, für jedes Kind ein Nestchen im Garten zu verstecken. Alle Kinder hatten ein Strahlen in den Augen, als sie die Nester entdeckten. Diese wurden natürlich gleich neugierig inspiziert.

An diesem besonderen und aufregenden Tag, bekamen wir auch noch ganz niedliche Überraschungsgäste. Die kleinen Küken, die von einer Familie aus unserer Kita mitgebracht wurden, verzauberten die Kinder mit ihrem süßen Piepsen. Alle waren begeistert, die flauschigen kleinen Küken zu beobachten und vorsichtig zu streicheln. Die Erzieher*innen nutzten diese Gelegenheit, um mit den Kindern über die Bedeutung von Verantwortung und den Umgang mit Tieren zu sprechen sowie ihnen die Freude an der Natur und den Respekt vor Tieren näherzubringen. Es war ein Tag voller Freude, Spaß und Lernen der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird und von dem die Kinder daheim einiges zu erzählen hatten.

Das Team der Kita „Unter dem Regenbogen“





■ Osterhasenbesuch in der Kita Zwergenhaus

„Hier ein Ei und dort ein Ei. Schau, da liegen sogar zwei!
Ja, wir finden immer mehr, Ostern ist`s, wir freuen uns sehr!“

Am 05.04.2023, da hörten wir was, es war ein Rascheln im grünen Gras. Der Osterhas' hoppelte durch den Garten, und die Kinder, die konnten es kaum noch erwarten. Sie wollten endlich auf Eiersuche gehen, denn vom Fenster aus konnten sie schon einige sehen. Die Eier, in den Farben rot, gelb und blau, wollten sie nun einsammeln, ganz genau.

Der Osterhas' hatte für Klein und Groß was dabei, und so gab es für jeden ein Ei oder zwei, und etwas Süßes hat er auch mitgebracht.

Osterhas', das hast du toll gemacht.

Nach dem gemeinsamen Osterfrühstück gab es für die Kinder eine österliche Kinovorstellung im Turnraum.

Vielen Dank lieber Osterhase und wie du sicher weißt, freuen wir uns schon jetzt, wenn's nächstes Jahr wieder heißt: „Osterhäschen, Osterhas' komm in unseren Garten. Leg die Eier in das Gras, lass uns nicht mehr warten!“

Vielen Dank auch an alle Erzieherinnen der Kita und an die Leiterin Frau Köhler für den liebevoll gestalteten Ostertag mit Frühstück, Kino, Eiersuche und ganz vielen leuchtenden Kinderaugen.

S. Herold vom Elternrat der Kita



■ Neues von Papilio®

In meinem „Jahresrückblick 2022“ (Stollberger Stadtanzeiger Nr. 12, vom Dezember 2022) berichtete ich über den Start der ersten Fortbildungen im Präventionsprogramm „Papilio-U3“ für pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich. Die teilnehmenden Erzieherinnen kamen aus den vier Kitas der Lebenshilfe Stollberg gGmbH, der Kita „Regenbogen“ (Diakonie Erzgebirge) aus dem OT Beutha und weiteren Einrichtungen des Landkreises. Nach erfolgreichem Abschluss konnten die pädagogischen Fachkräfte nun stolz ihre Zertifikate entgegennehmen.



In den zurückliegenden Fortbildungsmonaten haben sich die Erzieherinnen mit den Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung im Säuglings- und Kleinkindalter, der Bedeutung fortwährender Reflexion der eigenen Arbeitsweise, dem feinfühligem Umgang mit der Individualität unserer „Kleinsten“, sowie dem Aufbau einer tragfähigen Bindung, u. a. durch emotionale Verfügbarkeit und Ansprache, beschäftigt.

An alle Teilnehmenden mein herzlicher Dank für ihr Engagement, ihre Begeisterung und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern, sowie bei der praktischen Umsetzung der Fortbildungsinhalte.

Kathrin Wenzel-Jaeckel, Papilio®-Trainerin
(Fotos: Inge Geyer, BARMER)





Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Veranstaltungsmeldungen

Am **6. Mai 2023** in der Gaststätte „Zum Anker“ in Oelsnitz/Erzg.
14:00 bis 15:45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Wertschätzung, **ab 16:00 Uhr** Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und Vorbereitung der Mitgliederversammlung, anschl. Erfahrungsaustausch zum Thema „Ansichtskarten“ (Schwerpunkt Oelsnitz und Umgebung)

Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik
 am **29. Mai 2023 von 10:00 Uhr bis gegen 15:00 Uhr** im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau-Grünthal

■ Das inhaltliche Angebot:

- Münzbestimmung und Wertschätzung
- Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Ehrenzeichen, Ansichtskarten
- Tipps zum Auf- oder Ausbau einer eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten etc.
- Beratung zu allen Fragen von Medaillen- und Schauprägungen und zur Vereinsarbeit

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.



Chemnitzer Whisky-Institut
FINE CRAFT BEER TASTINGS





CARL-VON-BACH-Haus
 in Stollberg/Erz.
Sa, 6. Mai | 18:00 Uhr
 49€ für 4x Whisky & 4x Craftbeer



Anmeldung & Whisky-LineUp
www.whiskyinstitut.de
info@whiskyinstitut.de



STADT STOLLBERG
 TECHNOLOGIE trifft
 LEBENSQUALITÄT

Komm in unsere Klöppelgruppe für Kinder ab ca. 8 Jahre

im Schnitz- und Klöppelverein in Stollberg

Wo? Im Kulturbahnhof in Stollberg linker Eingang 1. Etage

Wann? Immer Mittwoch von 16:00 bis 17:30 Uhr (außer in den Ferien)

Beginn: ab 26. April 2023

Schnupperklöppeln ist jederzeit zu den Kurszeiten möglich.

Mitgliedsbeitrag 7,50 €/Vierteljahr, das 1. Vierteljahr ist beitragsfrei

Die Grundausrüstung mit Klöppelsack, Klöppeln und Ständer ist im Verein vorhanden und kann kostenlos ausgeliehen werden. Natürlich gibt es am Anfang auch kostenlos Klöppelgarn, Nadeln usw.

Falls du und deine Eltern Fragen haben oder du dich anmelden möchtest, dann genügt ein Anruf/eine Email:

Christine Jahn - Tel. 0157 58 22 15 51

oder

Maicha Fischer - Tel. 0160 94 97 36 52

Email maicha@web.de

Wir freuen uns, wenn du Klöppeln lernen oder einfach etwas Neues ausprobieren möchtest.

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112
Verkehrsunfall, Überfall usw. 110
Polizeirevier Stollberg 900
Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005
Gas/Fernwärme 0800 2 666 006
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070
Gas 0371 4514444
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!**Wo? – Was? – Wie? – Wer?**

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten

**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

**JOBS IN DER HEIMAT!**www.fachkraefte-erzgebirge.de**Stellenangebote in Stollberg****Mitarbeiter/In Buchhaltung & Controlling (m/w/d)****Elektroplaner (m/w/d)**

Arbeitsort: Stollberg
WESKO GmbH
E-Mail-Adresse: bewerbung@wesko-gmbh.de
Telefon: +49 (0)37296 9228-0

Produktdatenmanager (m/w/d)

Arbeitsort: Bachgasse 3, 09366 Stollberg
Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: jennifer.dittmar@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0)37296 503-655

Elektroniker/Elektriker (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg
HBC-radiomatic GmbH
E-Mail-Adresse: bewerbung@radiomatic.com
Telefon: +49 (0)7951 393-965

Sachbearbeiter Rückgriff (m/w/d)

Arbeitsort: Uhlmannstraße 1-3, 09366 Stollberg
Landratsamt Erzgebirgskreis
E-Mail-Adresse: karriere@kreis-erz.de
Telefon: +49 (0)37296 591-2140

Teamleiter Drehen (m/w/d)

Arbeitsort: Auer Straße 7, 09366 Stollberg
PTF Pfüller GmbH & Co. KG
E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com
Telefon: +49 (0)37296 92723-66

Marketing-Specialist (all gender)

Arbeitsort: Zwickauer Straße 30b, 09366 Stollberg
HENKA Werkzeuge + Werkzeugmaschinen GmbH
E-Mail-Adresse: bewerbung@henka.de
Telefon: +49 (0)37296 54150

Mitarbeiter Rezeption (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg
Erzgebirgsklinikum gGmbH • Haus Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung@erzgebirgsklinikum.de
Telefon: +49 (0) 37296 53-8061

Assistenzarzt (m/w/d) Innere Medizin – Kardiologie, Pulmologie, Schlafmedizin

Arbeitsort: Stollberg
Erzgebirgsklinikum gGmbH Haus Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung@erzgebirgsklinikum.de
Telefon: +49 (0) 37296 53-8061

Mechatroniker Instandhaltung (w/m/d)

Arbeitsort: Stollberg
EffiCon GmbH & Co. KG
E-Mail-Adresse: personal@efficon.eu
Telefon: +49 (0)3764 539123-3

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei? Wir würden uns sehr freuen! Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge! HERZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
Freitag, dem 19.05.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr
DRK-Kreisverband, Chemnitzer Straße 21
09366 Stollberg



■ Frauentagfeier im Ortsteil Oberdorf am 11. März

In Oberdorf ist es seit vielen Jahren Tradition, in Würdigung und zum Dank für die Frauen eine Frauentagfeier durchzuführen. Dazu werden alle Frauen zu einem geselligen Nachmittag eingeladen. So war es auch in diesem Jahr. In Gemeinschaftsarbeit von Feuerwehr, Ortschaftsrat und dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Oberdorf wurden rechtzeitig Einladungen verschickt und dieser sind viele Frauen ins Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr gefolgt.

Im Vorfeld wurden die Tische im Schulungsraum der Feuerwehr liebevoll mit Blumen geschmückt und für jede Teilnehmerin eine von Frau Undine Seidel gebastelte Tischkarte mit verschiedenen Motiven aufgestellt.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Organisatorin Monika Brömmer alle recht herzlich, dankte den fleißigen Helfern und informierte über den Programmverlauf. Mit Kaffee und leckerem Kuchen und bei einem Gläschen Wein entstand eine fröhliche, entspannte Atmosphäre. Gute Gespräche in wechselnden Gruppierungen fördern den Zusammenhalt im Ort. Großes Interesse fand auch ein Einblick in gesunde Ernährung mit einer Vorstellung von Kochrezepten und Zutaten durch Constanze Wahlicht.



Der Höhepunkt der Veranstaltung war ein Gesangs-Duo, genannt „Merten und Pet“, welches anschließend für Stimmung sorgte. Mit Musik, Witzen und vor allen durch Sketche wurden unsere Lachmuskeln ordentlich strapaziert.

Gegen 17.30 Uhr ging die Veranstaltung zu Ende und die Gäste machten sich voller Begeisterung über den gelungenen Nachmittag auf den Nach-Hause-Weg.

Allen Helfern gilt ein großes Dankeschön!

Monika Brömmer



Sie brauchen einen Handwerker und keiner ist da?

Wir übernehmen ab sofort gern ihre
Schönheits- und Kleinreparaturen
im Raum Stollberg sowie in den
angrenzenden Ortschaften.

Auftragsbeginn erfolgt bei Material-
verfügbarkeit bis zu einer Auftragshöhe
von 2.000 EUR (brutto) innerhalb von
fünf Arbeitstagen - Rechnungszahlung
gern in bar.

Kontakt:
Telefon: 037296 792-0
E-Mail: auftrag@dgs-stollberg.de

Probieren geht über Studieren!

Die Dienstleistungsgesellschaft -
ein Unternehmen der Stadt
Stollberg.

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Gärtnerweg 21, 09366 Stollberg/Erzgeb.

Tel.: 037296 - 792 0 Fax: 037296 - 792 10
www.dgs-stollberg.de

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für
Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon:
037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/
Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLL-
BERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg –
Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit
dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher,
dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentli-
chung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einver-
ständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im
STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

Ein würdiger Abschluss!

Nachdem wir unsere 46. Kampagne erfolgreich abgeschlossen hatten, wartete noch ein großes Ereignis auf uns. Am 01.04.2023 feierte unser Landesverband, der Verband Sächsischer Carneval e. V. sein 33-jähriges Jubiläum und wir waren natürlich mit dabei. In der Stadthalle Chemnitz gab es ein dreistündiges, buntes Programm und wir waren sehr stolz, dass auch unsere Urgesteine Frau Melzig und Herr Ziesche mit einem Sketch zum Erfolg des Programms beitragen durften. Es gab aber noch weitere Höhepunkte, von denen wir stolz berichten möchten, denn unser Landesverband hatte nach dem erfolgreichen Weltrekordversuch „Größte Garde Outdoor“ im September 2022 in Dresden wieder alle Vereine aufgerufen, zum Jubiläum 3 x 11 Jahre Verband Sächsischer Carneval e. V. auch den Weltrekord „Größte Garde Indoor“ in der Stadthalle Chemnitz zu ertanzen.

Unsere Gardemädchen und Mariechen waren, genau wie auch schon in Dresden, wieder mit dabei, als 321 Tänzerinnen und Tänzer den Weltrekordversuch in Chemnitz aufstellten. Unter den Ehrengästen waren der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer und unser Oberbürgermeister Marcel Schmidt geladen, denn durch seine Initiative ist es dem Verband gelungen, den Weltrekord in Dresden mit 0-Kosten zu erringen. Dafür gab es dann für ihn den Orden „Brauchtum in guten Händen“ vom Bund Deutscher Carneval. Zu guter Letzt nutzten unsere Mitglieder die Gelegenheit und machten ein schönes Gruppenbild mit unserem Sächsischen Ministerpräsidenten.

Am 02.04. 2023 trafen sich ca. 50 Mitglieder zur traditionellen Osterwanderung. Diesmal ging es durch den Ortsteil Mitteldorf. Bei angenehmen Wetter (bis auf die niedrigen Temperaturen) ging es zum Spielplatz an der Lindenklause. Bei reichhaltigem Essen und Trinken, gesponsert von der Lindenklause, der Bäckerei Hempel und der Fleischerei Kempe klang der Abend gemütlich aus. Natürlich wartete dort der Osterhase auf unsere jüngsten Mitglieder und verteilte fleißig Osterester an die Kinder.



Getreu dem Motto: „Nach der Saison ist vor der Saison“ suchen wir ab sofort das Prinzenpaar für die Kampagne 2023/24.

Ihr seid närrisch und bereit, die 5. Jahreszeit als Prinzenpaar zu präsentieren? Dann meldet Euch schnell an unter:

fasching@cvs-helau.de

und verbringt mit uns eine aufregende Zeit mit viel Spaß und närrischem Treiben in unserer Region.

*Stoll-per-berg Helau
Eure CVS e. V.*

Text und Fotos: CVS

Frühlingsfarbenpracht

Nie hat ein Künstler so schöne Blüten erdacht,
kein Maler malte je solche Pracht,
wie es dem Frühling jedes Jahr neu gelingt,
wenn er die Natur zum Erstrahlen bringt.

Ob des wilden Mohns Rot oder der Kornblume Blau
es ist ganz egal, wohin ich auch schau,
auch fast alle Bäume sind jetzt beim Erblüh'n
und überall dieses herrliche Grün.

Farben überall auf Wiesen und Feldern,
in allen Gärten, sogar in den Wäldern
Blüten über Blüten selbst am Wegesrain
Ach, von mir aus, dürft' es immer Frühling sein.

Horst Bade





■ 30 Jahre Gewerbeverein – Einladung zum Straßenfest in Lugau

Am 3. Juni 2023 findet das 25. Straßenfest in Lugau statt, welches vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf organisiert wird. Doch das ist nicht alles, denn das Fest wird auch dazu genutzt, um das 30-jähri-

ge Bestehen des Gewerbevereins zu feiern. Das Straßenfest in Lugau bietet ein umfangreiches Programm für alle Altersgruppen, darunter Live-Musik, Essen und Getränke, lokale Aussteller, Kinderaktivitäten und vieles mehr. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, die Vielfalt und das Angebot lokaler Unternehmen und Organisationen zu erkunden und zu unterstützen.

Das Straßenfest in Lugau ist ein wichtiger Anlass, um die Gemeinschaft in der Region zu stärken und das Bewusstsein für die Rolle des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf bei der Unterstützung von Unternehmen und Vereinen zu schärfen. Es ist auch eine perfekte Gelegenheit, um die Leistungen des Vereins in den letzten 30 Jahren zu feiern.

Wir laden alle dazu ein, am **3. Juni das Straßenfest in Lugau** zu besuchen und gemeinsam mit der Gemeinschaft das Jubiläum des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf zu feiern. Es wird garantiert ein Tag voller Spaß und Unterhaltung sein, den man nicht verpassen sollte!

Historisches – damals im April in Stollberg ... von Friedemann Bähr

Vor 170 Jahren

erschien ab dem 1. April 1853 der „Anzeiger für Stollberg und Umgebung“, der seit dem 16. März jeweils freitags veröffentlicht wurde, unter der Bezeichnung „Stollberger Anzeiger – Amtsblatt für Stollberg und Umgebung“.



Stollberger Bierausschank ab 1. April 1853.



Am 4. April 1853 Schulexamen:



Vor 150 Jahren

wurde am 21. April 1873 die Amtshauptmannschaft Chemnitz gebildet, zu der auch der die Stollberger Region gehörte. Später erfolgte durch eine Ministerialverordnung vom 20. Juni 1910 die Abtrennung dieser Gebiete und die Errichtung einer Amtshauptmannschaft Stollberg zum 1. Juli 1910.

Vor 120 Jahren

fand am 15. April 1903 die Eröffnung des Königliche Lehrerseminar am Stadtpark (heute Carl-von-Bach-Gymnasium) statt. Die Schüler trugen grüne Mützen mit weißen



Streifen (sächsische Landesfarben). Zur Eröffnung umfasste das Seminar 8 Klassen mit 206 Schülern, davon 12 Stollberger „Stadtschüler“. Am 16. April 1903 fand die erste Lehrerkonferenz im neueröffneten Stollberger Seminar statt.

Am 22. April 1903 wurde durch den sächsischen Staatsminister Dr. Dr. v. Seydewitz das Lehrgebäude des einstigen Stollberger Lehrerseminars feierlich eingeweiht. Von Ostern 1901 bis 1903 hatte das Seminar Stollberg bereits als Parallel-Seminar bei der Schwesteranstalt Annaberg bestanden

Vor 110 Jahren

beschloss am 10. April 1913 der Stollberger Schulvorstand die Errichtung einer Mädchenfortbildungsschule, zu deren Besuch alle aus der Volksschule entlassenen Mädchen verpflichtet waren.

Diese Künstlerkarte erschien anlässlich des 17. Posaunenfestes in Stollberg.



Vor 100 Jahren

wurde Walter Wilhelm Rudolf Ritzow ab 13. April 1923 kommissarisch als Bürgermeister von Stollberg eingesetzt, gewählt mit Wirkung vom 1. Mai 1923. Ritzow, geboren am 17.04.1892 in Berlin, stand bereits seit 1. April 1920 im Dienst der Stadt Stollberg.

Am 19. April 1923 waren mehrere Mitglieder einer Delegation des Gesamtrussischen Gewerkschaftsverbandes zu Gast im Kreis Stollberg u.a. in Stollberg und Oelsnitz.

Am 30. April 1923 fand im Saal des „Goldenen Adler“ ein vom Gewerbeverein und Erzgebirgszweigverein Stollberg ausgerichtetes Abschiedsfest zum letzten Arbeitstag von Bürgermeister Lösch statt. Er stand 32 Jahre (seit dem 9. Februar 1891) an der Spitze der Stadt Stollberg. Die Festrede hielt Superintendent Herrmann.

Das vor 70 Jahren im Jahre 1953 als volkseigener Betrieb (VEB) am Standort Beutha niedergelassene Schilderwerk stellte ursprünglich Emaille-Schilder für die Eisenbahn, Pegellatten für die Schifffahrt und Straßennamensschilder her.

Am 19. April 1953 erfolgte 08:00 Uhr der

Start zum 2. großen Rundstreckenrennen der Betriebsportvereinigung „Freundschaft“ Stollberg der Sportvereinigung Wismut.



Vor 60 Jahren

wurde am 15. April 1963 der Kreislandwirtschaftsrat Stollberg (später: Rat für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft) gebildet.

Am 17. April 1963 fand in der Aula der Erweiterten Oberschule Stollberg ein Konzert mit Kammersänger Peter Schreier und dessen Vater Max Schreier (am Flügel) statt.

Vor 50 Jahren fand am 12. April 1973 im damaligen Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses die 1. Kulturkonferenz des Medizinischen Versorgungsbereiches Karl-Marx-Stadt/Stollberg des Gesundheitswesens Wismut statt, an der u.a. von der Versammlungsleiterin, FrI. Dr. Gerlach, der Gebietsarzt der Wismut OMR Dr. Schulze und die **Schriftstellerin Regina Hastedt** sowie der Niederdorfer Bürgermeister Leuschel teilnahmen. Der Ärztliche Direktor des MVB, Dr. med. Wolfgang Thiele hielt das Referat, unterstützt von elf Diskussionsrednern. Kulturell gestalteten das Pionierstreicherorchester, die Erzgebirgsgruppe des Pathologischen Instituts, das Kinderballett, das Blasorchester und der Klavierzirkel der Pianistin Gisela Böttcher, der Filmzirkel in Verbindung mit einer Ausstellung aller Brigadetagebücher sowie des Klöppel-, Schneiderzirkels und des Zirkels textiles Gestalten.



Am 16. April 1973 empfingen die Niederdorfer eine Delegation der französischen Partnergemeinde Dracourt (Nordfrankreich), die

am 21. April 1973 die Rückreise antraten. Es war die erste Delegation aus dem Bereich der Volksbildung unter Leitung der Dracourter Schuldirektorin, die auch dem Kindergarten einen Besuch abstatteten.

Im April 1973 fand die 2. MMM im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses statt.

Der VEB Baubetrieb Stollberg veranstaltete im Klubhaus „Karl Liebknecht“ Lugau im April 1973 einen großen Belegschaftsabend.

■ Vor 40 Jahren

sprach Anfang April 1983 der Vorsitzende des Stadtausschusses der Nationalen Front, Heinz Hähle, im Jugendheim zu einer Karl-Marx-Ehrung über einen Briefwechsel der Lugauer Bergarbeiter mit Karl Marx.



Im April 1983 wurde in Anerkennung seiner hohen persönlichen Einsatz- und Hilfsbereitschaft im Dienst von Leben und Gesundheit dem Neuwürschnitzer Wolfgang Klitzsch auf einer zentralen Festveranstaltung des DRK im Berliner Palasthotel die Landsteinmedaille, Stufe II im April 1983 verliehen. Der sehbehinderte Wolfgang Klitzsch arbeitete im VEB Kontaktbauelemente und Spezialmaschinenbau Gornsdorf, Werk Stollberg und hatte bis zum Ende des I. Quartals 1983 insgesamt 60 Mal unentgeltlich Blut gespendet.

Das Eröffnungskonzert der „Stollberger Meisterkonzerte“ für die Saison 1983/84 fand am 9. April 1983 in der Aula der EOS „Hans Beimler“ Stollberg statt. Ausführende waren das Philipp-Quintett der Staatskapelle Dresden in der Besetzung von Ulrich Philipp (Flöte), Peter Thieme (Oboe), Theo Schier (Klarinette), Hartmut Schergut (Horn), Günter Klier (Fagott) und Professor Gerhard Berge (Klavier und einleitende Worte). Auf dem Programm standen Werke von Joseph Haydn, Jaques Ibert, W.A. Mozart und Franz Danzi.

In Stollberg fand am 23. April 1983 im gesamten Stadtgebiet ein freiwilliger Großeinsatz der Stollberger im Frühjahrsputz statt. Gleichzeitig wurde die erste Großschrotaktion 1983 durchgeführt.

Großeinsatz im Frühjahrsputz
am Sonnabend, dem
23. April 1983, 8.00 Uhr
in allen Wohnbezirken der
Stadt Stollberg

Schönen unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!

Wagen von Stollberg!
Am Sonnabend, dem 23. 4. 83
findet unsere erste
Großschrotaktion 1983 statt.
„Schrott ist für unsere Volks-
wirtschaft wertvoll und wichtig!“
Bitte stellen Sie alles vorhan-
denen Schrott bis 7.30 Uhr
auf den Gehwegen ab.
Unterstützen auch Sie diese
Aktion weitgehend durch
Hinzubringen Ihres Wohnortes.

HABEN
Veranstalter
Stadtschrottdienst der BF

JAUCHEN
SED-Ordnung

GLÄNZEN
Bürgermeister

Das geht uns alle an! In Rahmen des Frühjahrsputzes sollen wir alle Bürger unserer Stadt auf, bis zum 23. April unsere Stadt ein schöneres Aussehen zu geben. In allen Wohnbezirken findet am 23. 4. 83 ab 8.00 Uhr eine Großschrot Aktion statt. Schütten Sie Gehwege und Gehsteigebänke. Singen Sie Vergnügen und Zuneigung!

Am 16. 4. 83 führen wir die erste Spezialaktion in unserer Stadt durch. Entschleunigen Sie bitte mit der Freien Presse die jeweiligen Stadtküste zum Abhängen Ihres Sperrmülls im Wohngebiet.

Die Schiffsbesatzung des 8000 Brutto-Register-Tonnen-Schiffes MS „Stollberg“, die auf der Ostafrikalinie im Einsatz war, erhielt im April 1983 zum achten Mal die Auszeichnung als „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“.

Im Mittelpunkt der April-Zusammenkunft der Numismatiker stand ein Vortrag von Oberarzt Dr. Rainer Krumbiegel zum Numismatiker Wilhelm Ernst Tentzel sowie über das am 07.10.1981 wiedereröffnete Leipziger Gewandhaus und der 1982 aus diesem Anlass herausgegebenen Gedenkmünze.

Am 21. April 1983 fand im Beisein von Peter Schönach vom Rat des Bezirkes und Erich Türmer vom Rat des Kreises im Stollberger Kreiskrankenhaus mit leitenden Ärzten dieser Einrichtung und dem Kreisarzt Dr. Tränkner eine Beratung statt. Die Tagungsteilnehmer besichtigten danach den rekonstruierten Operationssaal, geführt vom Ärztlichen Direktor, MR Dr. Leicht und mit dem Chefarzt der Gynäkologie/Geburtshilfe, Dr. Meier den neu entstandenen Kreißaal.

Am 24. April 1983 fand die Wiedereröffnung des „Cafés Hempel“ in Stollberg, August-Bebel-Straße 10 statt. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte nur die Bäckerei geöffnet.



Am 28. April 1983 fand im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses eine Großveranstaltung der Gemeinde Niederdorf zum Karl-Marx-Jahr statt. MR Dr. Selig, stellvertretender Ärztlicher Direktor des AHZ Niederdorf hielt die Festrede, während Schüler der Oberschule Niederdorf und das Blasorchester des BAK das Programm gestalteten. Außerdem fand im Foyer ein Kinderbuchverkauf statt.

Das Ergebnis der Altstoffsammlung am 30. April 1983 im Wohnbezirk 5: 1,4 Tonnen Altpapier und Pappe, 600 kg Alttextilien sowie 2725 Flaschen und Gläser – dank der Unterstützung des Patenbetriebes des VEB IFA-Karosseriewerks und der beiden LKW-Fahrer.

■ Vor 30 Jahren

wurde am 1. April 1993 die Kindertagesstätte „Regenbogen“ Beutha vom Diakonischen Werk Stollberg e.V. übernommen und ging somit vom kommunalen zu einem freien Träger über.

Die Lugauer Edelstahlwerker kämpften im April 1993 um den Erhalt der Stufenarbeitsverträge. Im Laufe des Monats April weiteten sich die Streiks auch auf andere Unterneh-

Am 10. April 1983 erhielten 19 Mädchen und Jungen der Stollberger Oberschule III in der Aula der Erweiterten Oberschule „Hans Beimler“ ihre Jugendweihe, die gestaltet wurde vom Chor der EOS und einer Bläsergruppe des Neuwürschnitzer Pionier- und Jugendblasorchesters. Die Festrede hielt der Generaldirektor des VEB Strumpfkombinat ESDA, Dr. Roland Ziegenhals. Nach der Feierstunde legten die Jugendweiheteilnehmer im Beisein ihrer Eltern und Verwandten die Blumen am VdN-Ehrenmal im Park nieder.

men im Landkreis aus und dauerten bis in den Monat Mai.



Hetzschriften gegen Ausländer im Stollberger DSU-Schaukasten ließen die Wellen der Empörung hochschlagen. Im Rahmen einer großen Razzia von Polizei, Landratsamt und der Stollberger Stadtverwaltung wurden Schrottkarossen aus dem Mitteldorfer Asylbewerberheim abtransportiert, die zum großen Teil aber von Deutschen stammten.

Nach den Stollberger Gewerbetreibenden und den umliegenden Kommunen meldete das Regierungspräsidium Chemnitz zum Gewerbegebiet Stollberger Tor Bedenken an, wobei vor allem die künftige Größe bemängelt wurde.

Am 5. April 1993 fand die Grundsteinlegung für das neue Stollberger Geschäftshaus Raumausstattung Klethe in der Ernst-Thälmann-Straße 7 statt. Bauherr Jens Klethe versenkte eine Dokumentenrolle in das Mauerwerk, u.a. mit einem Schriftstück des Bauherrn und der Tageszeitung der „Freien Presse“.

Am 8. April 1993 schlossen sich die Beschäftigten der Stollberger Leistritz AG in Pfaffenhain und in Stollberg einem Warnstreik an und schlossen für knapp zwei Stunden ihren Betriebsteil. Damit signalisierten die Metaller ihre Bereitschaft für einen unbefristeten Streik zum Abbruch des Stufentarifvertrages durch die Arbeitgeberseite, nachdem die Lugauer Edelstahlwerker einen Warnstreik durchgeführt hatten.

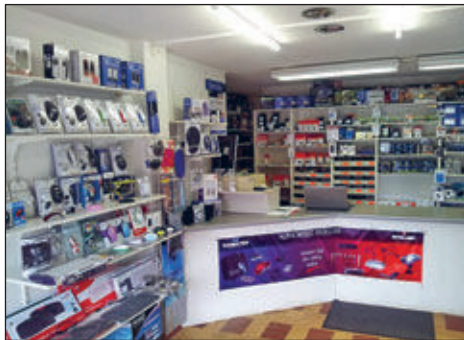
Am 8. April 1993 erfolgte die Neueröffnung der Gaststätte „Zum goldenen Adler“ auf dem Stollberger Postplatz 7.

Am 10. April 1993 beteiligten sich 362 Wanderer an der Frühlingswanderung beim 10. „Stollberger Osterei“, eine Veranstaltung der Stollberger TSG, Abteilung Wandern, bei der es über ca. 27 km durch den Heiligen Wald bis Affalter ging. Ältester Teilnehmer war der 87-jährige Hans Jenke aus Stollberg.

Am 13. April 1993 gründete Rainer Unglaub in Stollberg, Zwönitzer Straße 2 seine eigene Computerfirma „Integral Computer“, die sich im Laufe der Jahre zu einer erstklassigen Adresse entwickelte. Gegenwärtig ist Rainer Unglaub auf der Nördlinger Straße wohnhaft.



Am 16. April 1993 wurde an der Straße von Stollberg nach Thalheim in Höhe des Schwemnteiches der 1. Krötenschutzzaun im Kreisgebiet des Landkreises Stollberg von Mitarbeitern des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Sachsen, Kreisgruppe Stoll-



berg) und des städtischen Bauhofes Stollberg angebracht und betreut.

Am 19. April 1993 erfolgte die Inbetriebnahme der neu errichteten Ampelanlage am Verkehrsknotenpunkt der B 169/Zwickauer Straße in Stollberg, die den Verkehr sicherer an dieser Gefahrenstelle machte.

Am 21. April 1993 beschlagnahmte die Polizei aus Zwickau und Stollberg von der Stollberger DSU publizierte Schriften aus dem Schaukasten am Postplatz. Es handelte sich dabei um den Alleingang eines Stollberger DSU-Bauausschussmitgliedes, der diese Schriften ohne Kenntnis des DSU-Ortsverbandes ausgehängt hatte, so der Stollberger Bürgermeister und DSU-Ortsvorsitzender Mathias Wirth, der der DSU dann den Rücken kehrte. Ute Müller, Ex-Generalsekretärin der DSU und der Stollberger Bürgermeister Mathias Wirth, Ex-Vorstandsmitglied, verließen die DSU, weil sie den Radikalkurs und Rechtsschwenk der Partei nicht mehr mittragen wollten. Damit begann der Zerfall der DSU als politische Kraft im Landkreis Stollberg.

Am 21. April 1993 lehnten die Neuwürschnitzer Gemeinderäte im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung die Errichtung des Sondergebietes „Stollberger Tor“ ab, das auch vom Stollberger Gewerbevereinsvorsitzenden, Dietrich Hamann mit dem Ausdruck als „Großmannssuchtgebiet“ Ablehnung fand.

Am 23. April 1993 erfolgte anlässlich des 90-jährigen Schuljubiläums des Stollberger Gymnasiums ein Treffen der Stollberger Choristen von einst und jetzt und ein gemeinsames Singen in der Aula statt. In Verbindung mit einem Festgottesdienst erfolgte in der Aula die Gründung des Fördervereins „Freunde des Stollberger Gymnasiums“.

Am gleichen Tage erhielten die Stollberger Jugendlichen um den Jugendpfleger Dieter Hille aus den Händen von Bürgermeister Mathias Wirth ein Domizil in der Wiesenstraße 7. In den zurückliegenden Wochen hatten sie das vorher vom DTSB genutzte Gebäude von der Stadt gründlich gereinigt, aufgeräumt und gemalt.

Am 25. April 1993 fand erstmals ein von den Radsportlern der TSG Stollberg veranstaltetes Mountainbike-Rundstreckenrennen in Stollberg statt. Start und Ziel waren an der Talstation des Skiliftes. Die Streckenführung ging über den Skihang entlang der Gartenanlage in Richtung Finkenschlucht und nach einer Wiesen- und Feldwegeabfahrt in Richtung Schneeberger Straße erneut steil bergan in Richtung Freilichtbühne des Pionierparks. Von den Amateuren musste die drei Kilometer lange Strecke 10 Mal umrundet werden.

Am 26. April 1993 hatte die erste Stollberger Kindertheater-Woche unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“ Premiere. Schirmherr dieser ersten Theaterwoche war der Schulrat Dr. Gerhard Moser. Akteure dieser Woche waren u.a. das Kinder- und Jugendtheater des Reichenbacher Neuberin-Hauses, der Musikverein Burgstädt, das Kinder- und Jugendtheater Oelsnitz, das Annaberger Laientheater, die Oelsnitzer Puppenbühne und das Eilenburger Laientheater.

Am 26. April 1993 erfolgte die Grundsteinlegung für die Errichtung eines Wohnhofes am Stollberger Gärtnereweg mit zwei Eigentumswohnungen, drei Mietwohnungen und neun vorgesehenen Eigenheimen in Reihenbebauung. Die drei symbolischen Hammerschläge nahm der Geschäftsführer des Invest- und Architekturbüros Stollberg, Harry Bach, vor.

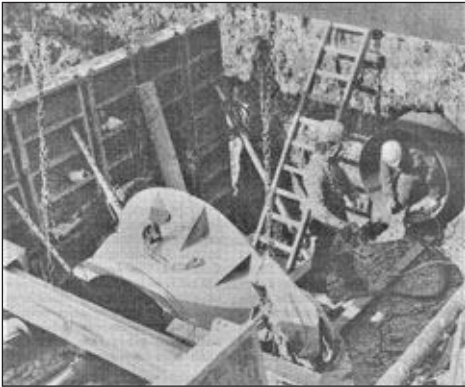
Zur Stadtverordnetenversammlung vom 28. April 1993 dankte Bürgermeister Mathias Wirth der Stadtratspräsidentin Christiane Jenatschke, die dieses Amt zwei Jahre begleitete und aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt und aus dem Stadtrat zurücktrat. Harry Scheiter wurde als Nachfolger für dieses Amt einstimmig gewählt.

Am 30. April 1993 fand in der Schwarzenberger Schloßkirche die Gründungsveranstaltung des Regionalverbundes Diakoniewerk „Westerzgebirge“ GbR statt, zu dem sich die Vorstände des Diakonischen Werkes der Kreise Annaberg, Aue/Schwarzenberg und Stollberg zusammenschlossen.

Ende April 1993 erfolgte in Niederdorf die Durchörterung der B 169. Im Foto die vorbereitenden Arbeiten für die Sprengung. Am 30. April 1993 wurde das zweitägige Walkteichfest eröffnet.

■ Vor 20 Jahren

hatte die Deutsche Post mit ihrem unverständlichen Aprilscherz 2003 viel Ärger und Unmut bei den Bürgern der Kreisstadt Stollberg hervorgerufen. In einer beinahe Nacht-



und Nebelaktion wurden viele öffentliche Briefkästen demontiert, so beispielsweise an solchen zentralen Orten wie am Kreis-krankenhaus, Haus 1 und Haus 2, am altersgerechten Wohnblock Rudolf-Virchow-Straße, Feldstraße, Wiesenstraße, Chemnitzstraße und so weiter, auch in Raum. Es gab Proteste und die „Freie Presse“ machte mobil, bis schließlich im gleichen Jahr wieder an alter Stelle im Haus 2 und in Raum Briefkästen angebracht wurden.

Am 4. April 2003 musizierten in der St.-Jakobi-Kirche der Stollberger Volkschor gemeinsam mit 48 jungen Musikern im Alter zwischen 12 und 19 Jahren von der Nördlinger Knabenkapelle unter Leitung von Georg Winkler, die damit ihren dritten Auftritt in Stollberg absolvierten.



Durch die gute Zusammenarbeit des Stollberger Motorsportclubs im ADAC mit den Kulmbacher Motorsportklub hatten interessierte Motorfreaks erstmals die Möglichkeit zur Teilnahme an der Autorallye Kulmbach – Prag am 5. April 2003, die über Stollberg führte und mehrere Durchfahrtskontrollen im Landkreis Stollberg passierte. Drei Stollberger Fahrzeugbesatzungen mit Oswald Ehrlich, Waldemar Rost und Heiko Ehrlich waren mit am Start.

Am 5. April 2003 jährte sich auf den Tag genau der 344. Tag der Wiedereinweihung der St. Jakobikirche.

Aus diesem Grund erarbeiteten Anja Kästner und Nicole Klaus aus diesem Anlass eine 18-seitige Broschüre. Die Konzertreihe in der St. Jakobikirche eröffneten am 6.

April 2003 Tobias Berndt (Orgel) und Daniel Schmahl (Trompete) mit ausgewählten Werken von J.S. Bach, P.J. Vejvanovsky, M. Reger und G. Rosenberg.



Am 12. April 2003 fand ein Frühlingsfest im Autohaus Nicolai statt.

Am 15. April 2003 genehmigte das Chemnitzer Regierungspräsidium die Ortsumgehung Stollberg als Teil der sogenannten Erzge-

Am 12. April NEUERÖFFNUNG des Subaru **Autohaus Nicolai**

Präsentation aller aktuellen Subaru-Modelle

Highlight: Rallyeweltmeister Impreza WRX STI

Autohaus Nicolai
Subaru-Vertragshändler
Chemnitz Straße 64 • 02028 Wiedersdorf
Tel. 037296 / 73028
Fax 037296 / 73030

SUBARU
www.subaru.de

Autohaus St. Nicolai

Am 12. April Frühlingsfest im Opel All St. Nicolai

Am 12. April 2003 (von 9 - 16 Uhr) veranstalten wir ein kleines „alter schoner“ Frühlingsfest.

Wir haben viele Spaß- und Überraschungen im Rahmen dieses Festes für Sie bereit. Gleichzeitig wird es die Eröffnung des Autohauses Nicolai in der Chemnitzstraße sein. Wir hoffen, dass dies ein guter Start für den Handel und den Service für Sie sein wird.

Leistungen des Festes: Sektanstreich, Musikalische Unterhaltung, Kesselschmack, Roster vom Grill, Kaffee und Gebäck, Spektakuläre Trial-Show

Wir freuen uns auf Ihren Besuch ...

Autohaus Nicolai
Chemnitz Straße 64 • 02028 Wiedersdorf
Tel. 037296 / 73028
Fax 037296 / 73030

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 • Samstag von 9 - 12 Uhr

birgsstraße, die im Endausbau über die Anschlussstelle Stollberg-West und die Ortsumgehung Stollberg über die vom Regierungspräsidium Chemnitz bereits genehmigten Ortsumgehungen Zwönitz und Elterlein und die geplante Ortsumgehung Scheibenberg einen Anschluss des Raumes um Annaberg unmittelbar an die BAB A 72 ermöglicht. Der Neubau umfasste eine Strecke von 2,6 Kilometern. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf knapp 18 Millionen Euro.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten der Räumlichkeiten der Klinik für Diagnostische Radiologie in beiden Häusern des Kreiskrankenhauses Stollberg, erfolgte am 10. April 2003 die offizielle Inbetriebnahme mit einem Tag der offenen Tür. Mit den

Baumaßnahmen verbunden war eine komplette Modernisierung der gesamten Röntgentechnik, einschließlich der Installation eines Computertomografen. Zur Durchführung gastrointestinaler Röntgenuntersuchungen und Phlebografien stand im Haus 1 mit dem Untertisch-Durchleuchtungsgerät DUA 450 ebenfalls neuinstallierte Röntgentechnik zur Verfügung. Komplettiert wurde die Modernisierung durch die Installation zweier konventioneller Multix-Röntgenarbeitsplätze der Firma Siemens zum Röntgen von Knochen und Lungen. Chefarzt Dr. med. Fritz Teufl und seine Mitarbeiter standen allen Interessenten dabei Rede und Antwort.

Eine festliche Konzertgala gab es am 11. April mit dem Don Kosaken Chor Wanja Hlibka, der im Rahmen einer Konzert-Tournee erstmals im Stollberger Theatersaal des Theaterpädagogischen Zentrums mit einem stimmungswaltigen, bravourösen Konzert stattfand.

Treffpunkt für das „Stollberger Osterei“, einer traditionellen Osterwanderung des Stollberger Erzgebirgszweigvereins in Verbindung mit dem Stollberger Carnevalsverein und der Lokalredaktion der „Freien Presse“, war am Ostersonntag 10:00 Uhr auf dem Schützenplatz. Bei Nieselregen und 4 °C trotzten die 33 Stollberger Wanderfreunde, darunter auch vier Kleinstkinder, den unfreundlichen Witterungsverhältnissen und begaben sich auf die traditionelle Osterwanderung. Bereits im Rosental erreichte die Wandergruppe die ersten blinzelnden Sonnenstrahlen, die sich durch regenverhangene Wolken drängten. Weiter führte die Wanderroute am Tierheim „Waldfrieden“ zur sogenannten „Räuberhöhle“, einem alten Bergbaustollen, wo nach überlieferten Aussagen einmal nach Kobalterm geschürft wurde sowie zum Heiligen Teich. Das eigentliche Ziel, die Jägerhütte, wurde auf Grund des vorherrschenden, schlammigen Bodens nicht aufgesucht und so hatte der „Grillmeister des Vereins“ Steffen Bernhardt, unmittelbar am Heiligen Teich seine Roster gebrutzelt. Hinzu kamen noch Gäste aus Brünlos und Oelsnitz. Diese Wanderung hatte einen faden Beigeschmack, der die Wanderfreunde im wahrsten Sinne des Wortes auf die Palme gebracht hatte. Die Stollberger Stadtverwaltung stellte dem Verein 15 Euro Verwaltungsgebühr in Rechnung, weil am Ziel der Wanderung Getränkeausschank und Imbiss erfolgte. Noch paradoxer war die Forderung der Stadt, ein extra Toilettenhäuschen im Wald aufzustellen, wenn Bierverkauf erfolgt. Dieses Ansinnen wurde rückgängig gemacht, die Gebührenrechnung aber nicht.

Nach dem Entwurf des neuen sächsischen Landesentwicklungsplanes verloren 15 Städte im Regierungsbezirk Chemnitz ihren Status eines Mittelzentrums, darunter auch die Kreisstadt Stollberg, hieß es in einer Pressemeldung am 19. April 2003. Das

knapp 1000 Seiten umfassende Papier sorgte für „böses Blut“ in den sächsischen Kommunen, denn die Städte wollten dies in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit und schlechter Finanzlage nicht einfach hinnehmen. Im Freistaat Sachsen sollte es Ober-, Mittel- und Grundzentren geben, wobei bei den Mittelzentren massive Veränderungen anstanden. Nach dem vorliegenden Entwurf musste ein Mittelzentrum mehr als 20.000 Einwohner haben. Stollberg erfüllte diese Einwohnerzahl nicht. In Stollberg wurde nun eine neue „STL-Bewegung“ ins Rollen gebracht, um auch künftig der Kreisstadt den Status als Mittelzentrum im Städteverbund zu sichern. Die Bürgermeister der benachbarten Städte Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau haben mit Unterstützung der Stollberger Landkreisverwaltung ihre Verbrüderung in der regionalen Zusammenarbeit mit Stollberg signalisiert, weil Stollberg allein diese Funktion nicht erfüllte.

Am 27. April 2003 fand eine Premiere in der Stollberger Jakobikirche mit dem 10. Frühlingssingen der Chöre des Landkreises Stollberg statt. Teilnehmende Chöre waren der Volkschor Auerbach, Jürgen-Brunner-Chor Neuwürschnitz, Chorgemeinschaft Zwönitz, der Chor des Stollberger Carl-von-Bach-Gymnasiums, Chorgemeinschaft „Harmonie“ Hohndorf, Chor der Mittelschule Neukirchen, Männergesangsverein „Sachsentreue“ Neuwürschnitz, Stadtchor Thalheim, Volkschor Stollberg, Volkschor „Frisch auf“ Niederwürschnitz und als Gastchor „Tonart“ aus Waldenburg unter der Gesamtleitung von Katrin Lorenz-Schreier. Die über 300 Besucher wurden eingestimmt mit Orgelmusik, interpretiert vom KMD Henoch Schürer.

■ Vor 10 Jahren

Die Rallye ADAC/Opel-Rallye-Cup startete am 5. und 6. April 2013 mit einer Premiere. Der Start der 50. ADMV-Rallye-Erzgebirge erfolgte in Stollberg. Neben einem reinen Damenteam vom schwäbischen AC Helfenstein waren ausschließlich männliche Piloten aus allen Ecken Deutschlands am Start. Keine Frühlingsempfindungen kamen bei den 92 Teams der 50. ADMV Rallye Erzgebirge in Stollberg bei Temperaturen um den Gefrierpunkt auf, garniert mit Eis, Schnee und auch Nebel, die besonders den zweiten Lauf zum ADAC Rallye Masters prägten. Gesamtsieger im Erzgebirge wurden nach 1:17:53,3 Stunden die Bayern Hermann Gassner/Karin Thannhäuser (Surheim/Ufering) im Mitsubishi Lancer Evo 8. Pünktlich um 19:25 Uhr erfolgte der „Ehrenstart“ der 50. „Erze“ auf dem Stollberger Markt, bis dann 20:56 Uhr auf dem Marktplatz von Stollberg die zweite Prüfung über die Bühne ging (jeweils Rundkurs mit drei Runden).

Sachsens oberster Kassenwart, Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland, besuchte am 15. April 2013 die Stollberger Region, nach einer Einladung von der Wahlkreisabgeordneten des Sächsischen Landtages, Uta

Windisch. Erste Station war ein Vor-Ort-Termin im Gewerbegebiet Niederdorf – mit einer 100-%-igen Auslastung. Im anschließenden Treffen mit Kommunalpolitikern aus dem Wahlkreis, gab Prof. Dr. Unland einen kurzen Überblick über die Finanzpolitik des Freistaates und erläuterte noch einmal den Kommunalen Finanzausgleich. Eine weitere Station war die Besichtigung des ehemaligen Haftanstalt Hoheneck (Foto), die 2002 an einen privaten Investor verkauft wurde. Es gab bereits einige Pläne zur Nachnutzung, die sich aus unterschiedlichsten Gründen nicht umsetzen ließen. Außer Bausiche-



rungsarbeiten wurden keine weiteren Investitionen getätigt. Der Förderverein Gedenkstätte Stollberg – Frauenhaftanstalt Hoheneck e.V. war bemüht, ein würdiges Gedenken auf Hoheneck zu ermöglichen. Die Stadt Stollberg war intensiv bemüht mit dem Eigentümer zu einer Nutzungsvereinbarung zu kommen. Staatsminister Unland machte auf Risiken der öffentlichen Finanzierung in Privateigentum aufmerksam, erteilte Prüfaufträge an die Stadtverwaltung und den Förderverein und stellte eine weitere Beratung in Aussicht.

Gastgeberstadt für die am 18. und 19. April 2013 stattgefundenen XIX. Sächsischen Musikschultage war die Stadt Stollberg. Musikschulleiter aus dem gesamten Freistaat Sachsen kamen im Jugendstilsaal des „Bürgergartens“ zusammen, der gleichzeitig Sitz der Stollberger Außenstelle der Kreismusikschule des Erzgebirgskreises ist. Auf der Tagesordnung standen die vielseitigen Probleme der sächsischen Musikschullandschaft, zu denen auch die Rahmenprüfungsordnung, die Anforderungen bei Prüfungen und die Entgelt-Frage eine wesentliche Rolle spielten. Am ersten Beratungstag präsentierte sich die Kreismusikschule des Erzgebirgskreises mit einem kleinen Programm, gefolgt von einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Sprich, damit ich dich sehe“. Am Folgetag fand die Verbands-Mitgliederversammlung statt.

Am 20. April 2013 fand der 43. Wissenschaftliche Tag der Stollberger HNO-Klinik gemeinsam mit dem Berufsverband der Deutschen HNO-Ärzte im Kreiskrankenhaus unter der wissenschaftlichen Leitung des

Chefarztes Dr. med. Gregor Hilger (Foto) mit Referenten aus ganz Deutschland statt.



Am 25. April 2003 führte das Sächsische Forstamt Stollberg einen Aktionstag Wald durch. Anlass war der seit 1874 weltweit begangene Tag des Baumes, der in Deutschland erstmals am 25. April 1952 begangen wurde.

Am 26. April 2013 erfolgte mittels eines großen Krans das Abheben des Turms der Marienkirche im Rahmen der stattgefundenen



Sanierungsarbeiten, wobei die rund 11 Meter hohe Holzkonstruktion neben der Kirche abgesetzt wurde zur fachmännischen Begutachtung und Erneuerung.

Am 27. April 2013 fand in der St. Jakobikirche Stollberg eine geistliche Abendmusik statt mit Werken „Deutsche Messe“. Der Stollberger Oratorienchor interpretierte ein geistliches Musikwerk von Franz Schubert aus dem Jahre 1826 und Chorwerke der Romantik in Verbindung mit regionalen Instrumentalsolisten unter der Leitung der **Kantorin Sigrid Gratowski**.



Zu den neun Klöpplerinnen, die Arbeiten für die 20. Jugendkulturtag in Schneeberg eingereicht hatten, gehörten aus Stollberg die 8-jährige Lea Korb mit „Strolch auf der Wiese“ und die neunjährige Pia Seidel mit „Wiesen-Dance“ vom Beuthaer Kinderklöppezirkel, die den 2. Preis bekam.

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

Veranstaltungsorte:

(1) St.-Jakobi-Kirche

(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13

(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum

Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

Veranstaltungen und Gottesdienste

| | | | |
|------------|--------|-------------------------|---|
| Sonntag | 30.04. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (1) |
| Dienstag | 02.05. | 19.30 Uhr | Bibelstunde in Oberdorf |
| Samstag | 06.05. | 9 – 12 Uhr | Konfirmanden-Treff Kl. 7 (2) |
| Sonntag | 07.05. | 9.30 Uhr | Gottesdienst (1) |
| Donnerstag | 11.05. | 19.30 Uhr | Bibelstunde in Gablenz |
| Samstag | 13.05. | 9 – 12 Uhr 19.00 Uhr | Konfirmanden-Treff Kl. 8 (2) Frühlingskonzert mit der Erzgeb. Philharmonie Aue (1) |
| Sonntag | 14.05. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kinderkirche (1) |
| Mittwoch | 17.05. | 15.00 Uhr | Seniorenkreis (2) |
| Donnerstag | 18.05. | 10.00 Uhr | Familien-Gottesdienst zu Himmelfahrt auf der Waldbühne Neuwürschnitz |
| Sonntag | 21.05. | 09.30 Uhr 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (1) Gottesdienst in Gablenz |
| Mittwoch | 24.05. | 15.30 Uhr | Eltern-Kind-Kreis (2) |
| Samstag | 27.05. | 19.00 Uhr | Erstabendmahl der Konfirmanden (1) |
| Sonntag | 28.05. | 09.30 Uhr | Festgottesdienst zur Konfirmation (1) |
| Montag | 29.05. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zum Pfingstmontag (1) |

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus)

Klasse 1 + 2: montags, 15.30 Uhr

Klassen 3 – 6: dienstags, 15.15 Uhr

Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG)

Klasse 1 – 4 : mittwochs, 15.45 Uhr

Junge Gemeinde (im Lutherhaus): dienstags, 18.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

| | | |
|----------------|------------|----------------------|
| Posaunenchor: | dienstags | 19.00 Uhr |
| | mittwochs, | 19.30 Uhr in Gablenz |
| Kantorei: | montags, | 19.30 Uhr |
| Kurrende: | dienstags, | 16.30 Uhr |
| Flötenchor: | mittwochs, | 17.30 Uhr |
| Oratorienchor: | mittwochs, | 19.30 Uhr |

Frühlingskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue Samstag, 13.05.2023, 19.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg

Frühling im Erzgebirge! Mit Mozarts beschwingter Sinfonia concertante für Violine und Viola und Robert Schumanns beliebter Frühlingsinfonie“, die in Sachsen entstand und uraufgeführt wurde, stimmt Sie die Erzgebirgische Philharmonie Aue vorsommerlich ein. Eintritt: 16 € / erm. 9 € (Schüler, Studenten und Auszubildende)

Veranstalter: Erzgebirgische Philharmonie Aue

Karten sind in unserem Ev.-Luth. Pfarramt, im Buch + Kunst Laden Claudia Lindner (Herrenstr. 18) und an der Abendkasse ab 18.00 Uhr erhältlich.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie

vom 12. bis 21. Mai 2023

Gut beraten – inklusiv und barrierearm

Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen

Menschen können im Laufe ihres Lebens in Situationen kommen, in denen sie Beratung benötigen. Die Beratungsstellen der Diakonie Sachsen bieten Unterstützung und Begleitung auf Augenhöhe und vermitteln im Bedarfsfall weiter. Beratung lebt von einem leichten Zugang, einer verständlichen Kommunikation und einer Vielfalt, die alle Menschen anspricht und ihnen verlässlich zur Seite steht.

Spendenkonto

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12

Kennwort: Ehrenamt

oder über die Spendenbüchsen, die Sie in der Kirchgemeinde finden.

„Dem Himmel auf der Spur...“

sind wir am Himmelfahrtstag, 18. Mai 2023 zu unserem regionalen Gottesdienst. Unter freiem Himmel findet dieser wieder 10.00 Uhr auf der Waldbühne Neuwürschnitz statt. Bei entsprechend schlechter Witterung treffen wir uns zur gleichen Zeit in unserer Stollberger St.-Jakobi-Kirche.

Wir bitten um Beachtung!

Am Freitag nach Himmelfahrt, den 19. Mai 2023, bleibt unser Pfarramt geschlossen. Montag, den 22.05. sind wir wieder wie gewohnt von 10 bis 12 Uhr für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis.

Konfirmation in St. Jakobi

Pfingstsonntag, 28.05., 09.30 Uhr, werden 13 junge Menschen in unserer Kirche konfirmiert. Den Gottesdienst feiern wir als Gemeinde zusammen mit den Familien und Gästen dieses Tages und „150 PS“, einer Band aus Crottendorf, die in diesem Gottesdienst die Kirchenmusik unterstützen wird.

Orgelndacht zur Mittagszeit

mittwochs vom 31.05. bis 20.09.2023, 11.40 Uhr,

St.-Jakobi-Kirche Stollberg

Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Kraft tanken

Immer mittwochs ab dem 31. Mai, zwischen 11.40 bis 12.00 Uhr laden wir ein, mit Hilfe meditativer Texte und Orgelwerke alter und neuer Meister zur Ruhe zu finden und sich an den Klängen unserer Carl-Eduard-Jehmlich-Organ zu erfreuen.

(Eintritt frei – Kollekte erbeten)

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87

Pastor Michael Kropff
Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz
Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53
E-Mail: michael.kropff@emk.de



| | | | |
|----------|----------|------------------------|---|
| Sonntag | 07.05.23 | 09:00 Uhr | Gottesdienst |
| Dienstag | 09.05.23 | 19:30 Uhr | Bibelgespräch |
| Sonntag | 14.05.23 | 10:30 Uhr | Bezirks-Gottesdienst in Affalter |
| Dienstag | 16.05.23 | 15:00 Uhr 19:00 Uhr | Seniorenkreis Vorstand Niederdorf |
| Samstag | 20.05.23 | 09:00 Uhr | Kinder-Gottesdienst-Ausfahrt Leipziger Zoo |
| Sonntag | 21.05.23 | 09:00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch | 24.05.23 | 10:00 Uhr | Ökumenekonvent |
| Sonntag | 28.05.23 | 09:00 Uhr | Gottesdienst |

*Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.*



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Stollberg
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

| | | |
|----------|-----------|---|
| 03.05.23 | 15.00 Uhr | Frauentreff |
| 04.05.23 | 15.00 Uhr | Bibelgespräch |
| 05.05.23 | 16.00 Uhr | Teeniekreis |
| 06.05.23 | 19.30 Uhr | Jugendstunde |
| 07.05.23 | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Livestream unter www.baptisten-stollberg.de |
| 11.05.23 | 15.00 Uhr | Bibelgespräch |
| 13.05.23 | 19.30 Uhr | Jugendstunde |
| 14.05.23 | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| 20.05.23 | 19.30 Uhr | Jugendstunde |
| 25.05.23 | 15.00 Uhr | Bibelgespräch |
| 26.05.23 | 16.00 Uhr | Teeniekreis |
| 27.05.23 | 19.30 Uhr | Jugendstunde |
| 28.05.23 | 09.30 Uhr | Pfingstgottesdienst, gestaltet vom Teeniekreis mit Jugendsegnung |

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf

Öffnungszeiten der Versammlungen:

Dienstag 19 Uhr, Mittwoch 19 Uhr und Donnerstag 19 Uhr

Sonntag 09.30 Uhr, 13.30 Uhr und 17 Uhr

(jw.org-über uns- Zusammenkünfte-in meiner Nähe)

(Hinweise und Informationen sowie das komplette
Onlineangebot in Form von Videos und Downloads
findet man auf jw.org oder Telefon: 0152-28706522)

Der Weg zum Bibelkurs: www.jw.org – im Suchfeld „Bibelkurs“
eingeben oder telefonisch 0152-28706522, E-Mail: aspreischel@
yahoo.de

Möglichkeit zum nachträglichen Download:

<https://sendungen.jwconf.org>

■ Weisheit für ein glückliches Leben

- Wir alle wünschen uns ein glückliches und erfülltes Leben. Dafür brauchen wir Weisheit – und diese Weisheit ist jedem zugänglich – durch die Bibel.
- Von unserem Schöpfer erfahren wir, wie wir zu einem friedlichen Miteinander beitragen können.
- Ein Rat aus Gottes Wort: „Achtet andere in Demut höher als euch selbst“ (Philipper 2.3) Wenn wir demütig und respektvoll sind, werden andere gern mit uns zusammen sein.

■ Service:

Radiosendung auf Bayern 2

07.05.23 | 06:45 bis 07:00 Uhr | So reicht mein Geld länger

11.06.23 | 06:30 bis 06:45 Uhr | Umweltschutz – eine globale Verantwortung

Möglichkeiten zum nachträglichen Download:

<https://sendungen.jwconf.org>

■ Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB

Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,
Zwickauer Straße 2

| | | | |
|------------|--------|-----------|------------------|
| Mittwoch | 03.05. | 09:00 Uhr | Wortgottesdienst |
| Sonntag | 07.05. | 10:30 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 14.05. | 10:30 Uhr | Hl. Messe |
| Mittwoch | 17.05. | 09:00 Uhr | Hl. Messe |
| Donnerstag | 18.05. | 10:30 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 21.05. | 10:30 Uhr | Hl. Messe |
| Mittwoch | 24.05. | 09:00 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 28.05. | 10:30 Uhr | Wortgottesfeier |
| Montag | 29.05. | 10:30 Uhr | Hl. Messe |
| Mittwoch | 31.05. | 09:00 Uhr | Hl. Messe |

Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6
Anfragen über: **Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt**,
Telefon: 037296 888103

| | | | |
|------------|--------|-----------|---|
| Samstag | 29.04. | 15.00 Uhr | Gruppenstunde Blaues Kreuz |
| Sonntag | 30.04. | 17.00 Uhr | Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule |
| Dienstag | 02.05. | 09.00 Uhr | Frauenfrühstück im durer mit Christiane Jenatschke |
| Donnerstag | 04.05. | 18.00 Uhr | Jugendgottesdienst |
| | | 19.00 Uhr | Gebetsgemeinschaft |
| | | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 07.05. | 17.00 Uhr | Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule |
| Montag | 08.05. | 19.00 Uhr | Gruppenstunde Blaues Kreuz |
| Donnerstag | 11.05. | 19.00 Uhr | Gebetsgemeinschaft |
| | | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Freitag | 12.05. | 19.00 Uhr | Jugendgottesdienst |
| Sonntag | 14.05. | 10.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens |
| Donnerstag | 18.05. | 10.00 Uhr | Regionaler Himmelfahrts- Gottesdienst im Waldbadgelände Neuwürschnitz mit Mittagessen, bei Regen in der Stollberger Kirche |
| Sonntag | 21.05. | 17.00 Uhr | Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule |
| Mittwoch | 24.05. | 19.30 Uhr | Frauenstunde |
| Donnerstag | 25.05. | 19.30 Uhr | Gemeindegebets-Kreis |
| Freitag | 26.05. | 19.00 Uhr | Jugendgottesdienst |
| Samstag | 27.05. | 15.00 Uhr | Gruppenstunde Blaues Kreuz |
| Sonntag | 28.05. | 09.30 Uhr | Festgottesdienst zur Konfirmation in der Kirche |

GEMEINDE NIEDERDORF



■ **Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf**

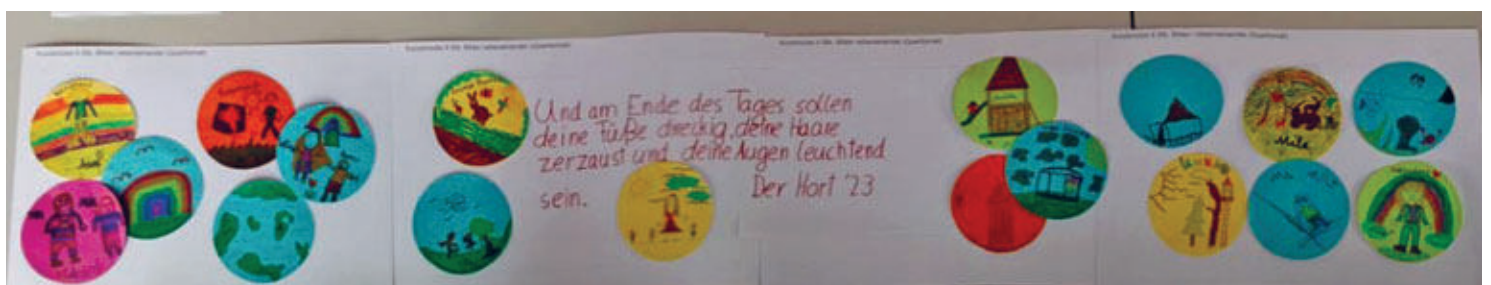
Montag geschlossen
 Dienstag 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag geschlossen
 Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ **Postanschrift:**
 Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ **Neue Brückenbilder für unser Dorf**

Um das Dorf zu verschönern, bekam unsere Kita „Wirbelwind“ den Auftrag, drei weitere Brückenbilder zu gestalten. Gern stellten wir uns der Herausforderung und machten uns mit Eifer an die Überlegung Zwecks der Gestaltung. Nach kurzer Überlegung waren die Themen schnell klar und es folgte deren Umsetzung. Alle Gruppen waren mit daran beteiligt und leisteten einen Beitrag, sodass drei schöne Entwürfe entstanden. Jetzt sind wir schon ganz gespannt und voller Vorfreude, wie unsere Entwürfe auf den neuen Bannern an den Brücken aussehen werden.

Die Kinder und Erzieher vom „Wirbelwind“



Auf zum
Hexenfeuer
nach Niederdorf



am 30. April, 19.30 Uhr
auf der Festwiese an der Sporthalle

*Lampion- und Fackelumzug
für die ganze Familie*

**Für das leibliche Wohl sorgen der Feuerwehr- und der
Fußballverein**

■ Tischtennisturnier für Freizeitspieler in Niederdorf

Bereits zum 10. Mal fanden am 18. März 2023 die Tischtenniswettkämpfe in der Sport- und Freizeithalle in Niederdorf statt – organisiert durch die Freizeitgemeinschaft Tischtennis des Ortes. Es fanden sich 40 Teilnehmer an fünf aufgestellten Platten zu fairen Wettkämpfen ein. So viele wie noch nie und nicht nur aus unserer Region, auch aus Chemnitz, Klaffenbach und Einsiedel. Pünktlich um 13:00 Uhr begann das Jubiläumsturnier mit Teilnehmern zwischen 12 und 80 Jahren. Es gab interessante und spannende Matches, welche in Vorrundengruppen ausgetragen wurden. Danach folgten die Viertel- und Halbfinalspiele im K.O.-System. Nach 149 Spielen und sechs Stunden Spielzeit standen die Sieger und Platzierten endlich fest. Bei den Frauen belegte die Chemnitzerin Lisa Hofmann den ersten Platz. Kerstin Ossenkopp wurde Zweite und Helene Bankwitz Dritte. Bei den Männern standen sich im Finale der Chemnitzer Marek Surctziel und vom Gastgeber Sportfreund Jörg Rosenlöcher gegenüber. Obwohl Surctziel als klarer Favorit in

das Endspiel ging, konnte Rosenlöcher einen Satz gewinnen, aber den Sieg von Surctziel nicht verhindern. Dritter bei den Männern wurde Ronny Baier aus Chemnitz.

Für die jeweiligen drei Erstplatzierten gab es Pokale, Urkunden und Gutscheine von einem Chemnitzer TT-Shop. Am Ende freuten sich die Ausrichter über ein gelungenes Turnier und bedanken sich bei allen, die zum Gelingen des Jubiläumsturniers beigetragen haben, besonders bei allen backfreudigen Ehefrauen der Spieler aus Niederdorf.

Wer Lust auf Tischtennis hat, kann gern bei den Sportfreunden aus Niederdorf jeweils montags ab 19:00 Uhr vorbeikommen.

Sport frei!

*Jörg Rosenlöcher
Mitspieler*

